

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

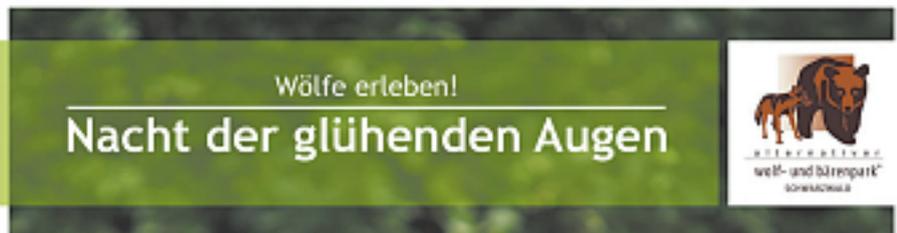
▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**



Besucher können im Dämmerungslicht auf spannende Tierbegegnungen hoffen. Die Wölfe werden im Mittelpunkt stehen. Bei einem abendlichen Rundgang erzählt ein Experte des Parks alles Wissenswerte zu dieser charismatischen Tierart. Es wird um die Lebensweise des Wolfs gehen oder auch um seine Rückkehr nach Europa.

Die Besucher können sich jedenfalls auf einen spannenden Abend einstellen!

Bitte telefonisch anmelden: 0 78 39 - 91 03 80 oder unter: schwarzwald@baer.de

Termine 2016:

- | | | |
|----------------------------|------------------------------|-----------------------------|
| ■ 13. Februar 2016, 16 Uhr | ■ 04. Juni 2016, 20 Uhr | ■ 01. Oktober 2016, 18 Uhr |
| ■ 05. März 2016, 17 Uhr | ■ 02. Juli 2016, 20 Uhr | ■ 05. November 2016, 17 Uhr |
| ■ 09. April 2016, 18 Uhr | ■ 06. August 2016, 19 Uhr | ■ 03. Dezember 2016, 16 Uhr |
| ■ 07. Mai 2016, 19 Uhr | ■ 10. September 2016, 19 Uhr | |

Anmeldung erforderlich, Dauer ca. 2 Stunden
Kosten: 25€ pro Person (für Kinder bis 14 Jahre nur 15€)
Ein herzhafter Snack ist inbegriffen.

baer.de

Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach

Herausgeber, Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469,
e-mail: anb.anzeigen@reiff.de

Ihr kostenloser Abo-service: Telefon 08 00/5 13 13 13

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister,
für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 12,-.

Rathaus aktuell

„Schmutziger Dunschdig“ im Wolfacher Rathaus Elfemess, Vesper der Rungunkeln und Empfang der Kaffeetanten und Trommler



Die Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung stellten an der Elfemess den Bürger/innen die neue „Wellness-Rathaus Oase“ vor. Es wurden nach Dienstschluss viele attraktive Therapien und Wellnessangebote angepriesen (z. B. Wiedmaiersches Fichtennadelbad oder Lachyoga mit Theresia Zefferer), um die Stadtkasse wieder etwas aufzubessern.



Der Schirmherr Bürgermeister Thomas Geppert und sein Vorgänger Gottfried Moser erwarteten direkt nach der Elfemess ca. 40 „Alde Rungunkeln“ im Sozialraum des Wolfacher Rathauses. Nach der Schonzeit von einem Jahr hat der Schultis die Prüfung des Fasnetspruches mit Bravour gemeistert. Markus Müller überreichte dem Schirmherrn den Narrenfahrplan und die Statuten der Rungunkeln. Aus Platzmangel mussten die alten Wieber im Rathaus in Schichten vespieren. Thomas Geppert versprach bis zum nächsten Jahr eine Lösung für das gemeinsame Vesper im Rathaus zu finden.

Am Nachmittag überraschte Bürgermeister Thomas Geppert die über 400 Kaffeetanten und Trommler im „Blauen Salon“, als er als adrette feine Dame in Begleitung von einem Trommler und einigen Kaffeetanten in den Rathaussaal eintipelte. Er begrüßte die vielen feinen und schicken Damen dieses Jahr in Reim Form.

Die Kaffeetanten-Obfrauen Nicole Oberle und Petra Lein haben dem Schultis dieses Jahr eine Glocke für den Wohlauf überreicht. Diese soll aber auch das Ende von Gemeinderatsitzungen einläuten.





Das Seniorenzentrum ist jeden Mittwoch von 14.30 – 17.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Besuchen Sie den Wolfacher Wochenmarkt!



Er findet jeden Mittwoch und Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr in der Innenstadt statt.

Angeboten wird frisches Obst und Gemüse, Eier, Blumen, Käse-, Fleisch- und Backwaren, Grillwürste und vieles mehr.

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst / Notarzt (Europaweit)	112
Polizei	110
Polizeiposten Wolfach	07834 / 8357-0
Gift-Notruf	0761 / 1924-0
Krankentransport	0781 / 19222

Störungsdienste

Stromversorgung E-Werk Mittelbaden	07821 / 280-0
Wasserversorgung	07834 / 8353-84
Gasversorgung badenova	0800 / 2767767

Sie erreichen uns

Bürgerbüro:	
Montag bis Mittwoch	8.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr 14.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr
Tourist-Information:	
Montag - Freitag	09:00 bis 12:30 Uhr 14:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	bis 18 Uhr
Alle anderen Ämter:	
Montag bis Freitag	8.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Was erledige ich wo?

Bürgermeister	Thomas Geppert	8353-32
Sekretariat	Christine Schuler (vorm.)	8353-32

Telefonzentrale		8353-0
Telefax		8353-39
E-Mail	stadt@wolfach.de	
Internet	www.wolfach.de	

EG Tourist-Information

Touristische Auskünfte	Harald Eisenmann	8353-53
Tourismus, Vereine, Museum im Schloss, Kulturelles, Veranstaltungen	Gerhard Maier	8353-50
Telefax		8353-59

1. OG Bürgerbüro / Ordnungsamt

Bürgerbüro (u.a. Ausweise, Umzüge, Gewerbe, Fundsachen)	Petra Weiß, Doris Glunk, Kathrin Gebele	8353-13
Renten	Doris Glunk (n.Vereinb.)	8353-15
Leitung Ordnungsamt, Schulen, Kindergärten	Hans Heizmann	8353-12
Hausmeister	Reinhard Schmider	8353-17

2. OG Rechnungsamt / Stadtkasse

Amtsleiter	Peter Göpferich	8353-25
Stadtkasse	Gerhard Schneider	8353-23
Wasser, Abwasser, Grund- u. Gewerbesteuer, Hallenvermietung	Esra Mosmann	8353-21
Kurtaxe, Hundesteuer, Gebühren u. Entgelte	Melanie Staiger (vorm.)	8353-22
Liegenschaften, Beiträge, Landwirtschaft	Nicole Schmid	8353-26
Feuerwehr, Forst	Elke Diekmann	8353-24

3. OG Hauptamt / Standesamt

Amtsleiter	Dirk Bregger	8353-36
Sekretariat, Personal	Martina Springmann	8353-31
Leitung Standesamt und Personal, Presse	Ute Moser	8353-34
Standesamt, Mietwohnungsbörse	Bettina Vollmer	8353-35
EDV-Administration, Personal	Klaus Hettig	8353-38

4. OG Bauverwaltung / Soziales / Märkte

Bauangelegenheiten, Stadtсанierung, Friedhöfe	Martina Hanke	8353-42
Sekretariat	Elisabeth Landgraf (vorm.)	8353-41
Soziales, Märkte	Christel Ohnemus	8353-45
Sekretariat, Redaktion Bürger-Info	Gerd Schmid	8353-44

Bauhof

Bauhofleiter	Josef Vetterer	8353-80
Sekretariat	Theresia Zefferer (vorm.)	8353-81
Störungsdienst Wasserversorgung		8353-84
Telefax		8353-89

Stadtkapelle Probenraum 47534

Soziale Dienste

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau Dienststelle Hausach

Eichenstraße 58, 77756 Hausach, Tel. 07831/9669-0, Fax 07831/9669-55
Mo-Fr 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

- **Dienste für seelische Gesundheit**
Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal / Hohberg-Neuried
Betreutes Wohnen für psychisch erkrankte Menschen im Kinzigtal
Psychiatrische Institutsambulanz
Tagesstätte
- **Sozialberatung**
- **Rechtliche Betreuungen**
- **Jugendmigrationsdienst**
- **Beratung für Schwangere und junge Familien**
- **Schwangerschaftskonfliktberatung -staatlich anerkannt-**
- **Kindertagespflege Kinzigtal, Tel. 07831/9669-12**
Beratung, Qualifizierung und Vermittlung
Für Informationen bitte an Ingrid Kunde wenden.
Sprechzeiten:
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 12.30 – 15.30 Uhr
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

Johannes Brenz Altenpflege

Luisenstr. 2, 77709 Wolfach

- Brenzheim Zentrale 07834 8385-0
- Dauer- und Kurzzeitpflege 07834 8385-16
- Betreutes Wohnen 07835 8385-10
- Essen auf Rädern 07834 8385-24

Oberwolfacherstr. 6, 77709 Wolfach

- Ambulante Pflege Johannes Brenz 07834 8385-80
- Ambulante Pflege Mobil 01761 8385-001
- Tagespflege 07834 8385-70

www.johannes-brenz.de

Pflegedienst der Arbeiterwohlfahrt

Kranken- und Altenpflege; Hilfen im und um das Haus; Beratung und Betreuung; Individuelle Behindertenbetreuung; Beratung von Angehörigen; Essen auf Rädern. Info: Hornberg, Tel. 07833/245, Haslach, Tel. 07832/4522

DRK Kreisverband Wolfach

- Kurse Erste Hilfe 07831/9355-0
- Verwaltung, Zivildienst, Freiwilligendienste 07831/9355-12
- Migrationserstberatung 07831/9355-17
- Kleiderkammer 07831/9355-12
- Hilfen für Pflegebedürftige und Angehörige aus einer Hand:**
- Pflegedienst - rund um die Uhr - alle Kassen 07331/9355-14
- Betreuungsangebote für Demenzkranke 07831/9355-12
- Hausnotrufdienst 07831/9355-17
- Fahrdienste für behinderte Menschen 07831/9355-12
- Umfassende Beratung u. Gruppenangebote 07831/9355-16
- Betreutes Wohnen, Seniorenreff 07833/965303

Club 82 – Der Freizeitclub e. V.

Sandhaasstr. 2, 77716 Haslach, Tel. 07832/9956-0,
Fax 07832/9956-35, Internet: www.club82.de,
Mail: club82@club82.de

- Dienstleistungen für Menschen mit Behinderung und Angehörige
- Pension „Wohnen am Kreisel“ Tel. 07832/9956-22
- „zamme“ - Integration im Kindergarten Tel. 07832/9956-24
- Beratungsstelle Tel. 07832/9956-27
- Hilfen für Familien Tel. 07832/9956-26
- Kurse, Sport und Veranstaltungen Tel. 07832/9956-21
- Reise und Urlaub Tel. 07832/9956-20

Pflegestützpunkt Ortenau + IAV Kinzigtal + Demenzagentur Kinzigtal

Tel: 07832 99955-220

Pflege im Kinzigtal

Tel. 07832/979903 – Häusliche Alten- und Krankenpflege

Caritasverband Kinzigtal

- Caritasbüro Wolfach, Kirchplatz 2, Tel. 86703-16
- Caritassozialdienst / allg. Sozialberatung / Schuldnerberatung
- Familienpflege
- Caritashaus Haslach, Sandhaasstr. 4, Tel. 07832 99955-0
- Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche und für Ehe-, Familien- und Lebensfragen / Fachstelle Frühe Hilfen; Durchwahl -300
- IAV-Stelle / Demenzagentur / Hospizgruppen Kinzigtal; -220
- Schwangerenberatung; -225
- Internet: www.caritas-kinzigtal.de

Sozialstation Kinzig-/Gutachtal

- Kirchplatz 2, 77709 Wolfach (Tel. 07834/867030
Grund- und Behandlungspflege; Hauswirtschaftliche Hilfe, individuelle Demenzberatung, Beratung zu allen pflegerischen Themen, Vermittlung Hausnotruf Tel. 86703-11, Berta Dorer, Kurberatung
- Besuchs- und Hospizdienst Tel. 07831/6391
- Sozialer Dienst Ortenaukreis Tel. 07834/988-3120
- Telefonseelsorge (Ortstarif) Tel. 07832/11101
- Drogenberatung Tel. 07832/96786
- Frauenhaus Offenburg Tel. 0781/34311
- Betriebshelferdienst Südbaden Tel. 07602/910126

Sozialstation der Raumschaft Haslach

Tagespflege im Bürgerhaus Haslach
ein Angebot – für pflegebedürftige Seniorinnen und Senioren – zur Entlastung pflegender Angehöriger. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 8 bis 17 Uhr, Tel. 07832/8079.

Frank Urbat Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 07834/867303,
Fax 07834/867360
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Weißer Ring

Tel. 0781/9666733, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten

Seniorenzentrum "Am Schlossberg" Hausach

- Pflegeheim: Langzeitpflege, Kurzzeitpflege: 07831/969120
- Ambulanter Pflegedienst 07831/9691222
- Tagespflege 07831/9691222
- Betreutes Wohnen 07835/63980

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz

Fürstenbergstraße 4, 77776 Bad Rippoldsau, Telefon 07440 / 9299 – 0,
info@haus-st-vinzenz.de, www.haus-st-vinzenz.de
Dauerpflege, Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege
Eigene Tagespflege mit Fahrdienst
Beratung von Angehörigen und Menschen mit Pflegebedarf
in Fragen zu Pflege und Demenz

A Apotheken-Bereitschaftsdienst

Der wöchentliche Apotheken-Notdienst der Apotheken von Hausach, Wolfach und Oberwolfach wechselt täglich, kombiniert mit den Apotheken von Haslach, Hornberg und Steinach. Wechsel ist jeweils morgens 8.30 Uhr.

- Donnerstag, 11.02.2016 Apotheke Steinach
- Freitag, 12.02.2016 Schloss-Apotheke Wolfach
- Samstag, 13.02.2016 Bären-Apotheke Hornberg
- Sonntag, 14.02.2016 Kinzigtal-Apotheke Haslach
- Montag, 15.02.2016 Apotheke Iff Hausach
- Dienstag, 16.02.2016 Bären-Apotheke Biberach
- Mittwoch, 17.02.2016 Burg-Apotheke Hausach
- Donnerstag, 18.02.2016 Kloster-Apotheke Haslach



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei akuten Erkrankungen können Patienten ohne vorherige Anmeldung während der Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxen kommen:

Wolfach, Oberwolfacher Straße 10, 77709 Wolfach
Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von **9 bis 13 Uhr** und **17 bis 20 Uhr**

Offenburg / Erbachene, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von **19 bis 22 Uhr**, Mittwoch und Freitag von **16 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 22 Uhr**

Offenburg / Kinder, Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **19 bis 22 Uhr**, Samstag, Sonn- und Feiertag von **8 bis 8 Uhr**

Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer **116117** zu erreichen. Die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes vermittelt dann an die nächste Notfallpraxis oder an einen der diensthabenden Ärzte. Zusätzlich zu den Ärzten in den Notfallpraxen sind weitere Ärzte im Fahrdienst unterwegs. Sie besuchen die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxen kommen können.

Ortenau Klinikum Wolfach: Tel.: 07834/970-0
DRK-Notruf: Tel. 112 / 0781/19222 (Krankentransport)
Zahnärztliche Notrufnummer: 0180/3222555-11
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 01805/19292460



Die Stadt Wolfach stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine / einen

Schulsekretärin / Schulsekretär

für die Realschule ein.

Die Schule besuchen momentan rund 650 Schüler/innen aus Wolfach und dem näheren Umland.

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitbeschäftigung mit derzeit 25 Wochenstunden. Die Arbeitszeit ist überwiegend vormittags abzuleisten.

Während der Schulferien erfolgt zu großen Teilen eine Freistellung von der Arbeit. Soweit dadurch der Urlaubsanspruch von 30 Arbeitstagen überschritten wird, ist die fehlende Arbeitszeit durch entsprechendes Vorarbeiten während der Schulzeiten in Abstimmung mit der Schulleitung auszugleichen.

Die Stelle ist gegenwärtig der Entgeltgruppe 6 des Tarifvertrags öffentlicher Dienst (TVöD-VKA) zugeordnet.

Im Zusammenhang mit der Neubesetzung steht eine Überprüfung des Stellenumfangs und der Eingruppierung an. Änderungen bleiben insofern vorbehalten.

Zu den Aufgaben der Schulsekretärin / des Schulsekretärs gehören u. a.:

- Zusammenarbeit mit der Schulleitung
- Ansprechpartner/in für Schüler/innen, Eltern, Lehrer/innen
- Verwaltung der Schülerdaten
- Schulan- und -abmeldungen
- Posteingangs- und -ausgangsbearbeitung
- Telefondienst
- Bewirtschaftung und Überwachung der Haushaltsmittel
- Erledigung des Schriftverkehrs
- Schulstatistiken
- Angelegenheiten der Schülerbeförderung/Schülerfahrkarten

Sie verfügen über

- Eine Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine kaufmännische Ausbildung (Erfahrungen auf dem Arbeitsgebiet Schulsekretariat wären von Vorteil)
- Gute EDV-Kenntnisse
- Organisationstalent

Wir erwarten

- Selbständiges Arbeiten
- Sicheres Auftreten
- Diskretion
- Flexibilität und Belastbarkeit

Wir bieten

- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit attraktiver Arbeitszeit
- Einen modern eingerichteten Arbeitsplatz
- Leistungsgerechte Bezahlung mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen schriftlich bis spätestens 12. Februar 2016 an die Stadt Wolfach, Personalamt, Hauptstraße 41, 77709 Wolfach.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Hauptamtsleiter Dirk Bregger, Tel. 07834/8353-36, dirk.bregger@wolfach.de.

Grünanlage und Kurzzeitparkplätze an der Stadtbrücke werden wieder hergestellt

Die Grünanlage in der Vorstadtstraße bei der Stadtbrücke war während der Tunnelsperrung von Januar bis Mitte April 2014 nebst der dortigen Parkbucht entfernt und zur Behelfsspur für die Umleitung umgebaut worden.

Nach langem Drängen bei der Straßenbauabteilung des Regierungspräsidiums Freiburg wird nun beides wieder hergestellt. Den Auftrag für die Rückbauarbeiten hat schon vor einiger Zeit die Fa. Bonath Bauunternehmung GmbH aus Oberwolfach erhalten.

Am Montag, 15.02.2016, sollen die Baumaschinen und Arbeiter anrücken und zunächst die provisorisch aufgebrachte Asphaltdecke ausbauen.

Auf Anregung des Gewerbevereins und nach Beschluss des Technischen Ausschusses werden dann statt der ursprünglichen zwei Längsparkplätze drei entstehen. Im Gegenzug wird der Grünstreifen etwas kleiner als früher ausfallen. Hiervon sollen die gegenüberliegenden Geschäfte und Büros profitieren.

Die Bauarbeiten sollen bis zum Fastenmarkt am 02.03.2016 abgeschlossen sein.



Alles zurück auf Anfang: Ende 2013 hatte die Fa. Bonath eine Behelfsspur für den Umleitungsverkehr an der Stadtbrücke angelegt. Knapp zwei Jahre nach der Tunnelvollsperrung werden nun die ursprünglichen Verhältnisse in leicht abgewandelter Form wieder hergestellt.

Während der Bauarbeiten muss auf jeden Fall der flussaufwärts liegende Gehweg über die Stadtbrücke zwischen „Grieshaber-Areal“ und Fußgängerüberweg beim Engelschulhaus gesperrt werden. Die Fußgänger werden über die andere Seite der Stadtbrücke geleitet und müssen die Vorstadtstraße auf Höhe der Metzgerei Gorenflo queren.

Der Kfz-Verkehr wird am Verkehrsknoten Stadtbrücke in alle Fahrrichtungen über eine verkehrsabhängige Ampelanlage geregelt. Ob bzw. inwieweit die Rechtsabbiegespur auf der Stadtbrücke in Richtung Schiltacher Straße während der Baumaßnahme zur Verfügung stehen kann, stand bei Redaktionsschluss des Bürger-Info noch nicht fest. Unabhängig davon wird es durch die Baustelle zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die unvermeidbaren Behinderungen.



Kombinierte Motorrad-/Busreise über Christi Himmelfahrt in unsere Partnerstadt

Über Christi Himmelfahrt 2016 findet wieder die beliebte Motorrad- und Busreise in die südfranzösische Partnerstadt Cavalaire-sur-mer statt.

Sie können sich entweder der Motorradgruppe anschließen (**04.05. – 09.05.2016/5 Nächte**) oder mit dem Bus reisen (**04.05. – 09.05.2016/3 Nächte**). Die Unterbringung erfolgt für beide Gruppen wahlweise auf dem Campingplatz „DE LA BAIE“ oder im Hotel „CAP SOLEIL“.

Anmeldeschluss ist der **25.02.2016**

Die Teilnehmererklärung steht auf der Titelseite www.wolfach.de unter AKTUELLES zum Download bereit.

REISEVERLAUF:

Motorradgruppe:

Die Motorradgruppe startet am Mittwoch, 04. Mai 2016, 7:30 Uhr, am P&R-Platz in Wolfach unter der Leitung von Gerhard Maier und trifft am Donnerstag in Cavalaire ein. Für die Zwischenübernachtung wird ein Hotel in Annecy reserviert. Rückfahrt ist am Sonntag, 8:00 Uhr, Ankunft in Wolfach am Montag, 09. Mai 2016. Von Sonntag auf Montag findet wie auf der Hinfahrt eine Zwischenübernachtung in Annecy statt.

Die Kosten für die Zwischenübernachtung im Hotel „Best Hotel*** Annecy“ belaufen sich auf ca. 40 EUR/Nacht/Person bei einer Unterbringung im Doppel- bzw. Zweibettzimmer und 72 EUR/Nacht/Person im Einzelzimmer, jeweils inkl. Frühstück.

Für das Hotel in Annecy müssen wir eine Anzahlung leisten. Nach Ihrer Anmeldung werden Sie deshalb vorab für Ihre Zwischenübernachtung eine Rechnung erhalten.

Gegen eine Gebühr von 20 EUR/Gepäckstück (Barzahlung) besteht wieder die Möglichkeit, das Gepäck bis spätestens Dienstag, 03.05.2016, 18:00 Uhr, in der Tourist-Information zur Mitnahme im Bus abzugeben.

Busgruppe:

Der Bus fährt Mittwochabend um 21:00 Uhr am P&R-Platz in Wolfach ab und trifft wie üblich am Donnerstagmorgen um 9:00 Uhr in Cavalaire ein. Rückfahrt ist in Cavalaire am Sonntag, 9:00 Uhr.

UNTERBRINGUNG:

Campingplatz:

Die Unterbringung erfolgt für alle Reisetilnehmer wahlweise in Mobilhomes/Chalets für bis zu 4 Personen auf dem „Camping de la Baie“ bzw. alternativ auf Wunsch im nahe gelegenen Hotel „Cap Soleil“.

Preis: ca. 23 EUR/Person/Nacht im Mobilhome/Chalet (inkl. Kurtaxe, ohne Frühstück, Belegung 4 Personen). Ca. 30 EUR/Person/Nacht bei einer Belegung mit 3 Personen.

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass die räumlichen Verhältnisse bei einer maximalen Belegung der Chalets bzw. Mobilhomes sehr beengt sein können. Die Übernachtungskosten werden von jedem/jeder Reisetilnehmer/in direkt vor Ort entrichtet.

Hotel:

Im Hotel „Cap Soleil“ stehen Doppelzimmer mit Dusche und WC sowie auch Einzelzimmer zur Verfügung. Die Preise für das Zimmer pro Nacht liegen bei ca. 73 EUR bis 80 EUR, je nach Lage und Ausstattung des Zimmers, inklusive Kurtaxe. Das Frühstück kostet zusätzlich 8,50 EUR/Person. Die Übernachtungskosten werden von jedem/jeder Reisetilnehmer/in direkt vor Ort bezahlt.

REISEKOSTEN:

Motorradgruppe:

Die Reise mit dem Motorrad erfolgt auf eigene Kosten.

Busgruppe:

Der Preis für die Busfahrt pro Person ist abhängig von der Auslastung des Busses, da die Kosten für den Bus, einschließlich der anfallenden Straßen-, Maut-, Tunnel- und

Parkgebühren auf die Reisetilnehmer umgelegt werden. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 25 Personen. Im ungünstigsten Fall beträgt der Preis für die Hin- und Rückfahrt 185 EUR.

Der jeweilige Reisebeitrag entsteht mit der verbindlichen Anmeldung, wird jedoch erst nach der Reise in Rechnung gestellt.

VERPFLEGUNG:

Für die Verpflegung (eventuell Frühstück, Mittagessen und Abendessen) kommt jeder Reisetilnehmer selbst auf. Selbstverpflegung ist möglich, Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten stehen in ausreichender Zahl und unterschiedlicher Qualität in unmittelbarer Nähe zur Verfügung. Auf dem Campingplatz sind ein Restaurant sowie ein Supermarkt vorhanden.

ANGEBOT VOR ORT:

Es werden ein Busausflug (ohne Gebühr) und eine geführte Motorradtour angeboten; eine Teilnahmepflicht besteht nicht.

WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG:

Weitere Informationen zum Campingplatz DE LA BAIE erhalten Sie unter www.camping-baie.com und zum Hotel CAP SOLEIL unter www.hotelcapsoleil.com.

Bei der Stadtverwaltung Wolfach steht Ihnen Frau Ute Moser für Ihre Fragen und weitere Informationen gerne zur Verfügung (Tel. 07834/835334, ute.moser@wolfach.de).

ANMELDESCHLUSS:

Anmeldeschluss für alle Reisetilnehmer/innen ist der **25.02.2016**

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich eingeladen zur nächsten Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, den 17. Februar 2016, 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses.

Wolfach, den 11.02.2016



Thomas Geppert
Bürgermeister

Tagesordnung:

- TOP 1: Frageviertelstunde
- TOP 2: Sanierung und Umbau des „Alten Bahnhofs“ – Auftragsvergaben für den zweiten Ausschreibungsblock
- TOP 3: Zweite Verlängerung der Satzung über eine Veränderungssperre für das Gebiet „Östliche Bahnhofstraße“
- TOP 4: Neubestellung der Gutachter des Amtlichen Gutachterausschusses der Stadt Wolfach
- TOP 5: Annahme von Spenden
- TOP 6: Bekanntgaben
- TOP 7: Vollzugsbericht
- TOP 8: Anfragen

Stadt/Gemeinde Wolfach	Wahlkreis (Nummer und Name) 50 Lahr
---	--

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am 13. März 2016

1. **Das Wählerverzeichnis** zur Wahl des Landtags von Baden-Württemberg für die

Gemeinde die Wahlbezirke der Gemeinde

Wolfach

wird in der Zeit vom Montag, 22. Februar bis Freitag, 26. Februar 2016 während der allgemeinen Öffnungszeiten ¹⁾

Montag bis Freitag von 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr Donnerstag zusätzlich von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

<small>Ort der Einsichtnahme ²⁾</small> im Rathaus, Bürgerbüro, Hauptstraße 41
--

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Die Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach § 51 Absatz 1 bis 4 des Bundesmeldegesetzes besteht, dürfen nicht eingesehen und überprüft werden.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.³⁾

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wahlberechtigte, die das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig halten, können während der o. g. Einsichtsfrist, spätestens

am 26. Februar 2016 bis	<small>Uhrzeit</small> 12.30	Uhr, beim Bürgermeisteramt (Dienststelle, Gebäude, Zimmer)
Stadtverwaltung, Wahlamt - Zimmer 44, Hauptstraße 41 in 77709 Wolfach		

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **21. Februar 2016** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

<small>(Nummer und Name)</small> 50 Lahr

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Wahlbezirk)** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

1) Wenn andere Zeiten bestimmt sind, diese angeben.

2) Für jeden Ort der Einsichtnahme ist anzugeben, ob er barrierefrei oder nicht barrierefrei ist. Sofern die Örtlichkeit nur rollstuhlgerecht ist, ist der Hinweis auf die Rollstuhlgerechtigkeit zu beschränken.

3) Zutreffendes bitte ankreuzen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 5.2.1 wenn er/sie nachweist, dass er/sie ohne sein/ihr Verschulden
 - die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (21. Februar 2016) oder
 - die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (26. Februar 2016) oder
 - die Beschwerdefrist gegen die Einspruchsentscheidung (zwei Tage nach Zustellung) versäumt hat,
 5.2.2 wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der in Ziffer 5.2.1 genannten Fristen entstanden ist,
 oder
 5.2.3 wenn sein/ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **11. März 2016, 18:00 Uhr**, beim Bürgermeisteramt schriftlich, mündlich (nicht fernmündlich) oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr** gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 12. März 2016, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den in Ziff. 5.2.1 bis 5.2.3 genannten Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und
 - einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag
 (versehen mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist).

Die Abholung der Unterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet **persönlich** den Stimmzettel, legt ihn in den amtlichen (blauen) Stimmzettelumschlag für die Briefwahl und klebt diesen zu, unterschreibt die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unter Angabe von Ort und Tag, steckt den zugeklebten Stimmzettelumschlag und den unterschriebenen Wahlschein einzeln in den amtlichen (hellroten) Wahlbriefumschlag, verschließt diesen und sendet ihn auf dem Postwege oder auf andere Weise so rechtzeitig an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle, dass er spätestens am Wahltag (13. März 2016) bis 18:00 Uhr dort eingeht.

Die Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Die Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wahlberechtigte, die nicht lesen können oder durch körperliche Beeinträchtigung gehindert sind, ihre Stimme allein abzugeben, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Diese muss dann die Versicherung an Eides statt zur Briefwahl unterzeichnen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch die Hilfeleistung erlangt hat.

Ort, Datum

Wolfach, 9. Februar 2016

Bürgermeisteramt

Thomas Geppert, Bürgermeister

Unterschrift, Amtsbezeichnung

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Die Bevölkerung wird hiermit herzlich eingeladen zur nächsten Sitzung des Technischen Ausschusses am Mittwoch, den 17.02.2016, 16.30 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses.

Wolfach, den 03.02.2016



Thomas Geppert
Bürgermeister

Tagesordnung:

Punkt 1: Bauanträge

1/1 Umgestaltungen der bestehenden Wohneinheiten. Errichten einer neuen Wohneinheit. Funkenbadstr. 20, Flst.Nr. 305, Gemarkung Wolfach

Punkt 2: Bauvorhaben zur Kenntnisnahme

Grund- und Gewerbesteuer wird fällig

Die Stadt Wolfach macht darauf aufmerksam, dass zum **15. Februar 2016** die erste Rate für Grundsteuer und Gewerbesteuer-Vorauszahlung für das Jahr 2016 zur Zahlung fällig wird.

Bei den Abbuchern werden die fälligen Beträge vom Konto abgebucht. Bei den übrigen Zahlungspflichtigen weisen wir darauf hin, dass bei verspätetem Zahlungseingang Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden müssen.

Die fälligen Beträge sind aus dem zuletzt ergangenen Grund- und Gewerbesteuerbescheid ersichtlich. In diesem Zusammenhang wird nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass neue Grundsteuerbescheide nur noch nach einer Änderung (z.B. Anpassung des Steuermessbetrags oder bei Eigentumswechsel) erlassen werden. Die im bisherigen Grundsteuerbescheid festgesetzten Raten gelten somit auch für die Folgejahre.

Für Rückfragen stehen zur Verfügung:

Zur Bewertung und Festsetzung des Grundsteuermessbetrags
Finanzamt Wolfach, Tel. 0781/12026-4122

Zum Grundsteuerbescheid, Abbuchung u.a.
Stadt Wolfach - Rechnungsamt - Frau Esra Mosmann,
Tel. 07834/83 53-21

Personalausweise und Reisepässe

Die Stadtverwaltung Wolfach weist darauf hin, dass alle Personalausweise, welche bis zum 23.01.2016 und alle Reisepässe, welche bis zum 23.01.2016 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Der Personalausweis kann erst dann an Sie ausgehändigt werden, wenn Sie auch den PIN Brief per Post erhalten haben.

Die Ausweisdokumente können während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden. Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses die abgelaufenen Dokumente mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurde bei der Stadtverwaltung Wolfach folgende Fundsache abgegeben, die während den Sprechzeiten im Bürgerbüro abgeholt werden kann:

- USB Stick.

Kulturelles



Erlesenes Musikevent im Blauen Salon

Drei Werke von Wolfgang Amadeus Mozart stehen auf dem Programm / Solistin ist die Pianistin Katja Poljakova



Nach der stimmungsvollen Wiener Neujahrs-Kaffeehausmusik am 10. Januar folgt nun im „Blauen Salon“ das zweite erlesene Musikevent im Jubiläumsjahr der Konzerte im Rathaussaal, die schon seit zehn Jahren ganz wesentlich die Kulturszene von Wolfach bereichern: Am Sonntag, 21. Februar 2016 um 18 Uhr spielen fünf ausgewiesene Virtuosen drei Werke von Wolfgang Amadeus Mozart.

Die Pianistin Katja Poljakova ist Solistin beim Konzert mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart am Sonntag, 21. Februar um 18 Uhr im Rathaussaal Wolfach.

Mit diesem Klavierkonzert geht für Oliver Schell, dem Organisator der Konzerte in Wolfachs „Blauem Salon“, im Jubiläumsjahr endlich ein schon lange gehegter Wunsch in Erfüllung.

Eröffnet wird dieses ausgesuchte musikalische Ereignis mit Mozarts Fantasie in c-Moll KV 396, gefolgt von seinem Streichquartett B-Dur KV 589. Der dritte Programmpunkt der Soiree ist Mozarts Klavierkonzert A-Dur KV 414, das, mit Katja Poljakova als Klaviersolistin, „a quattro“, also mit Streichquartett- statt Orchesterbegleitung aufgeführt wird. Als Streicher konzertieren Felix Treiber (1. Violine), Tomomi Isobe (2. Violine), Michael Fenton (Viola) und Wolfgang Kursawe (Violoncello).

Die fünf Musiker des Abends sind alle keine Unbekannten. Die aus Russland stammende Klaviersolistin Katja Poljakova etwa hatte bereits mit fünf Jahren ihren ersten Klavierunterricht und gewann schon als Jugendliche mehrere Preise bei den nationalen und internationalen Klavierwettbewerben. Sie studierte Klavier und Historische Tasteninstrumente an der Musikhochschule Karlsruhe und Hammerklavier am Mozarteum in Salzburg. Sie tritt regel-

mäßig als Solistin und Kammermusikerin in Russland, Deutschland und Österreich auf. Ihr größtes Interesse gilt den Werken der klassischen und der romantischen Epoche und deren Aufführung auf originalen Instrumenten aus dem 18. und 19. Jahrhundert.

Der Geiger Felix Treiber aus Stuttgart studierte an der Musikhochschule Freiburg, ist Mitglied der Badischen Staatskapelle Karlsruhe und ist freiberuflich als Musiker und Komponist tätig. Seine Werke wurden in Europa, Japan, Russland und in den USA aufgeführt. Auch Tomomi Isobe hat in Freiburg studiert und spielt in der Staatskapelle Karlsruhe, wie auch der vielfach ausgezeichnete Kammermusiker Michael Fenton, der in Karlsruhe studiert hat. Wolfgang Kursawe studierte Violoncello bei Mario Blaurmer und Wen-Sinn Yang in Saarbrücken und ist seit 2004 Cellist in der Badischen Staatskapelle Karlsruhe.

Die Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 12 Euro (ermäßigt für Schüler und Studenten 8 Euro), an der Abendkasse 15 Euro (ermäßigt 10 Euro).

Schulen



Informationstag der Realschule Wolfach

Am 10. März bietet die Realschule Wolfach eine Informationsveranstaltung für alle Grundschülerinnen und Grundschüler an, die beabsichtigen im kommenden Schuljahr die Realschule zu besuchen.

Gemeinsam mit ihren Eltern haben die Kinder die Möglichkeit, sich einen Überblick über das vielfältige Angebot der Realschule zu verschaffen und sich in Gesprächen mit Lehrerinnen und Lehrern umfassend zu informieren. Die Fachbereiche bieten Workshops an, in denen die Kinder erste Eindrücke von den Arbeitsfeldern bekommen.

In der Zeit von 18 Uhr bis zum Ende der Veranstaltung bietet eine Klasse Kleinkindbetreuung an. So können die Viertklässler mit ihren Eltern in Ruhe das Angebot der Realschule ansehen und die Workshops besuchen. Ferner halten Schülerinnen und Schüler Getränke und Snacks bereit.

Der Informationsabend beginnt

am **Dienstag, 10. März 2016**
um **18.00 Uhr**
in der **Festhalle der Realschule**

Das Kollegium der Realschule freut sich darauf, an diesem Abend viele kleine und große Besucher begrüßen zu können.

Anmeldetermine an der Realschule Wolfach: Mittwoch, 16. März 2016 von 8.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr und Donnerstag, 17. März 2016 von 8.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr.

Kirchen

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Wolfach/Oberwolfach

Vereine

Bienenzuchtverein Kinzigtal

Der Bienenzuchtverein Kinzigtal lädt alle Mitglieder am kommenden Freitag, den 12.02.2016 um 20.00 Uhr ins Gasthof Kreuz nach Halbmeil ein.

Zur Jahreshauptversammlung sind natürlich auch alle Imkerfrauen, Freunde des Vereines und Interessierte eingeladen.



HEIMSPIELTAG

Samstag, den 13.02.2016 in Wolfach

ab

11:00 Jugendspiele (wJD / mJB / mJA)

16:00 Herren III KKA - SG Schramberg 2

18:00 Damen - TUS Ottenheim 2

20:00 Herren I LLS - SG Schramberg

Sonntag, den 14.02.2016 in Wolfach

ab

10:20 Jugendspiele (mJD / mJC / wJB)

15:00 Herren IV KKC - ETSV Offenburg 2

17:00 Herren II BK - ETSV Offenburg

www.sg-gutach-wolfach.de | facebook.com/ssgutachwolfach



Vorankündigung:

Winterwanderung der Familiengruppe 14.02.2016

Am Sonntag, 14. Februar 2016, veranstaltet die Gruppe Jugend und Familie im Schwarzwaldverein Wolfach ihre Winterwanderung. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Vereinsheim im Flößerpark. Je nach Wetterlage werden wir - falls noch in der näheren Umgebung Schnee liegt - diesen aufsuchen. Deshalb bitte mit dem PKW kommen und einen Schlitten ins Auto packen. Die Wanderstrecke beträgt rund 5 Kilometer. Sollte es überhaupt keinen Schnee mehr geben, wird eine Wanderung durchgeführt. Der Termin findet auf jeden Fall statt. Organisation und Leitung hat Annette Schamm, Tel.: 07834 859253. Wie immer sind Nichtmitglieder und Gäste herzlich eingeladen.

Bierkult(o)urfahrt nur für Männer vom 30.09. – 03.10.2016
Für seine Bierkult(o)urfahrt nach Franken vom 30. September bis zum 03. Oktober 2016 gilt der **Anmeldeschluss 17. Februar 2016, 18:00 Uhr**. Die maximal 25 Teilnehmer sollten sich durch die Anzahlung von 111,00 EUR auf das Vereinskonto des Schwarzwaldvereins Wolfach, IBAN DE7466452776000018029, mit dem Stichwort „Bierkultur“ sowie unter Angabe von Namen und Anschrift vormerken lassen. Verantwortlicher dieses Programms ist Robert Fritschy, Tel.: 07834 6689.

Die Abfahrt mit dem Bus nach Bad Windsheim erfolgt am 30. September um 13:30 Uhr. Im Preis enthalten sind die Fahrt, Übernachtung mit Halbpension sowie sonstige Leistungen lt. Beschreibung. Nach der Ankunft erfolgt ein Begrüßungstrunk mit anschließendem „Fränkischen Abendessen“ und einem darauf folgenden Bierseminar.

Am Samstag (01.10.) starten wir nach dem Frühstück zu einer 16 Kilometer langen Tageswanderung mit Einkehr. Zum Abendessen gibt es eine Brauerplatte. Der Sonntag (02.10.) führt uns nach dem Frühstück per Bus nach Neuenbach. Von dort erfolgt die Fahrt in Pferdegespannen durch die Auen des Steigerwalds nach Uehlfeld. Dort gibt es zum Mittagessen einen Anzapfkurs mit einem Fass Bier. Nach der Besichtigung einer Brauerei erfolgt die Rückfahrt mit den Pferdegespannen.

Am Nationalfeiertag (03.10.) besichtigen wir die Brauerei in Münchsteinach. Nach der Übergabe der Urkunde und dem Mittagessen im Brauereigasthof erfolgt die Heimfahrt nach Wolfach.

Programm Bierkult(o)urfahrt 2016

- 30.09.2016 Fahrt nach Bad Windsheim, Fränkische Abendessen, Bierseminar
- 01.10.2016 Frühstück – Tageswanderung (16 km) – Abendessen mit Ausklang
- 02.10.2016 Fahrt mit dem Pferdegespann, Anzapfkurs, Brauereibesichtigung
- 03.10.2016 Brauereiführung, Übergabe Urkunde, Mittagessen, Heimfahrt

MGV Liederkranz 1845 e.V. Wolfach

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet nicht wie bisher gewohnt an einem Samstag statt, sondern am Freitag, 19. Februar um 20.00 Uhr im Sängerkloster in der Funkenbadstraße.

Die Aktiven, Passiven und Ehrenmitglieder sind herzlich dazu eingeladen.

Kleintierzuchtverein C 216 Wolfach

Achtungserfolge des Wolfach Kleintierzuchtverein C 216 Wolfach auf der 47. Badischen Landes Kaninchenschau in Offenburg.

Auf der Landeskaninchenschau in Offenburg wurden rund 3600 Kaninchen aus dem gesamten Badischen Ländle am 23. und 24. Januar 2016 ausgestellt.

Mit dabei waren auch 10 Züchterinnen bzw. Züchter aus dem Wolfacher Kleintierzuchtverein, davon eine Jungzüchterin, welche insgesamt 45 Tiere zeigten.

Zum Teil konnten hervorragende Ergebnisse erzielt werden. Badische Meister wurden Wilhelm Gaege mit Deutschen Riesenschecken schwarz-weiß mit 382 Punkte und Dietrich Buchholtz mit Schwarz-Rexe mit beachtlichen 387 Punkte, wofür er noch einen Ehrenpreis des Ministeriums für den Ländlichen Raum Baden Württemberg erhielt, sowie Ruth Wöhrle mit Farbenzwerge lohfarbig schwarz mit 383,5 Punkte. Badische Jugendmeisterin wurde Lea Mahlendorf mit Hasenkaninchen rotbraun mit 384 Punk-

ten und für ein mit 97 Punkte bewertetes Tier erhielt Sie ein Sack Futter. Den Titel des Badischen Vizemeisters errang die Zuchtgemeinschaft Bösel mit Zwergwidder schwarz und 384 Punkte und erhielt für ein Tier welches mit 96,5 Punkten bewertet wurde ein Landesverbandsehrenpreis. Für Ihre zweite Zuchtgruppe, welche mit 383,5 Punkten bewertet wurde erhielt die Zuchtgemeinschaft Bösel einen Sachehrenpreis. Aber auch die Züchter welche keinen Titel erringen konnten zeigten gute Ergebnisse. Dies waren Hans Mahlendorf mit Hasenkaninchen rotbraun mit 385 Punkte, Manfred Haas mit Alaska und 382 Punkte, Dietrich Buchholtz mit Satin rot 384 Punkte und war somit Punktgleich mit dem Badischen Meister, Thomas Kiefer mit Farbenzwerge weißgrannenfarbig schwarz mit 383,5 Punkte sowie Friedrich Wöhrle mit Farbenzwerge lohfarbig havannafarbig mit 381 Punkte.

Bei den Bastelarbeiten der Handarbeits- & Kreativgruppe konnte Elisabeth Mahlendorf ebenfalls den Titel des Badischen Meisters mit 193 Punkte erreichen. Ihre zwei ausgestellten Produktgruppen wurden jeweils mit hervorragenden 96,5 Punkten bewertet und waren in ihrer Klasse die Bestleistungen.



Die B-Junioren der SG Wolfach bestätigten bei einem Einladungsturnier in Triberg eindrucksvoll den Aufwärtstrend der letzten Spieltage der Hinrunde. Die beiden Trainer Heiko Kett und Salvatore della Torre sahen zwei Remis und drei Siege gegen die Mannschaften aus Biberach, Nordrach, Hornberg und vom gastgebenden SV Triberg, dies bedeutete am Ende den verdienten Turniersieg.

Nach der Fasnacht beginnt für das junge Team die Vorbereitung auf die Rückrunde, in der noch die eine andere Mannschaft aus dem oberen Tabellendrittel geärgert werden soll.

Die jüngeren Jugenden im FC Wolfach haderten bei ihren Auftritten in Haslach und Kaltbrunn ein wenig mit den Zeitnehmern (ein Ausgleichstreffer wurde Sekundenbruchteile nach der Schluss sirene erzielt und damit die Finalrunde verpasst) und dem Schussglück und hoffen mit ihren Trainern jetzt auf einen erfolgreichen Abschluss der Halblrunde beim heimischen Sparkassencup (Vorbericht im nächsten Bürgerinfo).

Touristische Informationen/ Veranstaltungen



Tourist-Information Wolfach

Unsere Öffnungszeiten vom
04. Januar bis 29. April 2016

Montag - Freitag 09:00 – 12:30 Uhr
14:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag bis 18:00 Uhr

Über Ostern haben wir abweichende Öffnungszeiten.

Zimmervermittlung außerhalb dieser Zeiten im Bürgerbüro:

Samstag 10:00 – 12:00 Uhr

Pilgerstempel für die Jakobuswege erhalten Sie hier und im Hotel „Krone“, Hauptstraße 33.

Gastgeberverzeichnisse und Informationsmaterial über Sehenswürdigkeiten erhalten Sie auch in der Dorotheenhütte Wolfach, Glashüttenweg 4, geöffnet täglich von 09:00 – 17:00 Uhr.



Direktlink zur
Unterkunftssuche auf
der Webseite von Wolfach:

Tourist-Information Wolfach
Tel. 07834/8353-53, Fax 07834/8353-59

Mail: wolfach@wolfach.de, Internet: www.wolfach.info

Dorotheenhütte

Mundblashütte mit Glasmuseum, Gläserland, Weihnachtsdorf und Shopwelten

Täglich geöffnet von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
(letzter Einlass in die Produktion 16:30 Uhr)

Museum im Schloss Wolfach

„Was früher unterm Christbaum lag“
Spielzeug von anno dazumal
Museum im Schloss Wolfach

Welches Kind kennt sie nicht: Die Spannung vor der Bescherung! Was wird wohl in diesem Jahr unterm Christbaum liegen? Die Ausstellung „Was früher unterm Christ-

baum lag“ zeigt Spielzeug des leidenschaftlichen Sammlers Horst Keller aus Karlsruhe. Keine teuren Einzelstücke, sondern benutztes, oft einfaches Spielzeug aus vergangenen Jahrzehnten: Eisenbahnen, Puppenstuben, Figuren zum Aufziehen, Bilderbücher, Brettspiele, Dampfmaschinen, Kasperletheater ... eine ungeheure Fülle an Exponaten wird ihren weihnachtlichen Zauber entfalten und längst vergessene Gefühle wecken.

Die Ausstellung „Was früher unterm Christbaum lag. Spielzeug von anno dazumal“ ist vom 28.11.15 bis 28.02.16 im Museum im Schloss Wolfach zu sehen. Geöffnet ist jeden Samstag & Sonntag von 14-17 Uhr. Weitere Öffnungszeiten finden Sie im Veranstaltungskalender oder auf www.kultur-im-schloss.org. Eintritt 3 Euro.

Minigolfplatz Wolfach

Geschlossen.

Mineralienhalde Grube Clara

Geschlossen.

Die Termine der Öffnungszeiten in 2016 sind der Homepage der Mineralienhalde zu entnehmen, ebenso die Termine der "Großen Halden" im nächsten Jahr.

Grünschnittplatz Wolfach

Geschlossen.

Jede Woche in Wolfach

Täglich:

Ponyreiten auf dem Horberlehof
Ponyreiten:

Infos unter www.horberlehof.de
Tel. 07834/6217 Fam. Fahrner

Montag:

Seniorenkegeln

Im Herrengarten von 14.00 Uhr – 16.30 Uhr

Donnerstag:

MTB-Tour für Jedermann

Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen
Treffpunkt: 18:00 Uhr beim Bike-Park

Veranstaltungskalender

Do. 11.02.2016; 14.00 Uhr

Führung durch die Dorotheenhütte

Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.

Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Fr. 12.02.2016; 20.00 Uhr

Generalversammlung Bienenzuchtverein Kinzigtal

Gasthaus Kreuz Halbmeil, 77709 Wolfach - Kinzigtal

Sa. 13.02.2016; 08.00 - 12.00 Uhr

Wochenmarkt

Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 13.02.2016; 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Narrenkammer geöffnet

Die Narrenkammer ist zur Rückgabe der ausgeliehenen Utensilien für Schnurren, Festspiel und Umzüge geöffnet
Narrenkammer, 77709 Wolfach

Sa. 13.02.2016; 14:00 - 17:00 Uhr

"Was früher unterm Christbaum lag"

Ausstellung geöffnet
Museum im Schloss Wolfach

Sa. 13.02.2016; 14.30 Uhr
Generalversammlung Clube Português
 Hotel Kreuz, 77709 Wolfach

Sa. 13.02.2016; 15:00 Uhr
Kasperletheater
 Kurzauftritte von Kasperle und Seppel sowie ihren Freunden im Schlosstheater in der Flößerstube, Dauer ca. 10 Minuten.
 Museum im Schloss Wolfach

So. 14.02.2016; 14.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
 Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer und russischer Sprache möglich.
 Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

So. 14.02.2016; 14:00 - 17:00 Uhr
"Was früher unterm Christbaum lag"
 Ausstellung geöffnet
 Museum im Schloss Wolfach

So. 14.02.2016; 15:00 + 16:00 Uhr
Kasperletheater
 Kurzauftritte von Kasperle und Seppel sowie ihren Freunden im Schlosstheater in der Flößerstube, Dauer ca. 10 Minuten.
 Museum im Schloss Wolfach

Mo. 15.02.2016; 11.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
 Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.
 Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Mi. 17.02.2016; 08.00 - 12.00 Uhr



Wochenmarkt
 Innenstadt, 77709 Wolfach

Do. 18.02.2016; 14.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
 Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer, russischer Sprache möglich.
 Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

Fr. 19.02.2016; 20.00 Uhr
Jahreshauptversammlung Liederkranz Wolfach
 Sängenheim, 77709 Wolfach

Sa. 20.02. - So. 21.02.2016
Sparkassencup FC Wolfach - Junioren
 Fußballturnier
 Sporthalle Realschule, 77709 Wolfach

Sa. 20.02.2016; 08.00 - 12.00 Uhr
Wochenmarkt
 Innenstadt, 77709 Wolfach

Sa. 20.02.2016; 14:00 - 17:00 Uhr
"Was früher unterm Christbaum lag"
 Ausstellung geöffnet
 Museum im Schloss Wolfach

Sa. 20.02.2016; 15:00 Uhr
Kasperletheater
 Kurzauftritte von Kasperle und Seppel sowie ihren Freunden im Schlosstheater in der Flößerstube, Dauer ca. 10 Minuten.
 Museum im Schloss Wolfach

Sa. 20.02.2016; 18:00 Uhr
Generalversammlung Imkerverein Kirnbach
 Hotel Kirnbacher Hof, 77709 Wolfach - Kirnbach

Sa. 20.02.2016; 20.00 Uhr
Generalversammlung Rohöl Club Kirnbach
 Hotel Sonne, 77709 Wolfach - Kirnbach

So. 21.02.2016; 14.00 Uhr
Führung durch die Dorotheenhütte
 Individuelle Führungen nach Voranmeldung auch in englischer, französischer, spanischer und russischer Sprache möglich.
 Dorotheenhütte, 77709 Wolfach

So. 21.02.2016; 14:00 - 17:00 Uhr
"Was früher unterm Christbaum lag"
 Ausstellung geöffnet
 Museum im Schloss Wolfach

So. 21.02.2016; 15:00 + 16:00 Uhr
Kasperletheater
 Kurzauftritte von Kasperle und Seppel sowie ihren Freunden im Schlosstheater in der Flößerstube, Dauer ca. 10 Minuten.
 Museum im Schloss Wolfach

So. 21.02.2016; 18.00 Uhr
Mozart Klavierkonzert
 mit Pianistin Katja Poljakova und dem Streichquartett Felix Treiber (1. Violine), Tomomi Isobe (2. Violine), Michael Fenton (Viola) und Wolfgang Kursawe (Violin)
 Programm:
 Fantasie c-Moll KV 396, Streichquartett B-Dur KV 589, Klavierkonzert A-Dur KV 414 (a quattro, also mit Streichquartettbegleitung statt Orchester)
 Rathaussaal, 77709 Wolfach



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Forstbetriebsgemeinschaft Wolfach – Oberwolfach

Einladung zur Mitgliederversammlung
der FBG Wolfach/Oberwolfach

Freitag, 12.02.2016, um 19.30 Uhr
Feuerwehrgerätehaus Wolfach

Tagesordnung

- | | | |
|--------|--------------------------------------|---------------------|
| Top 1 | Begrüßung | Vorstand Weinzierle |
| Top 2 | Grüßworte | Bgm. Geppert |
| Top 3 | Bericht erster Vorstand | Vorstand Weinzierle |
| Top 4 | Geschäftsbericht 2015 | Robert Müller |
| Top 5 | Kassenprüfbericht | |
| Top 6 | Entlastungen des Vorstandes | |
| Top 7 | Wahlen Vorstandschaft | Bgm. Geppert |
| Top 8 | Aktuelles vom Holzmarkt | GF Müller |
| Top 9 | Aktuelles vom Amt für Waldwirtschaft | Fr. Dr. Lanninger |
| Top 10 | Wünsche, Anträge u. Verschiedenes | |

Wünsche und Anträge können bei der Vorstandschaft eingebracht werden.

Die Vorstandschaft bittet um möglichst vollzählige Teilnahme der Mitglieder

gez. Weinzierle, 1. Vorstand



Bürgerinitiative „Radlos – Windvernunft an Wolf und Kinzig“ e.V.

Außerordentliche Mitgliederversammlung

Am Montag, 22. Februar wird eine außerordentliche Mitgliederversammlung der BI stattfinden.

Damit wir die Gemeinnützigkeit unseres Vereines beantragen können, müssen wir über eine Satzungsänderung abstimmen. Deshalb treffen wir uns am 22. Februar um 19.00 Uhr im Hotel Drei Könige. Außerdem wird die Vorstandschaft über die aktuellen Themen informieren.

Kirchen

Kath. Seelsorgeeinheit „An Wolf und Kinzig“



Wolfach: St. Laurentius und St. Roman
Oberwolfach: St. Bartholomäus
mit St. Marien
Tel.: 07834/295 – Fax: 07834/4970
E-Mail: pfarramt@kath-wolfach.de
Homepage: www.kath-wolfach.de

Einladung zu den Gottesdiensten vom 13.02. bis 21.02.2016

Samstag, 13. Februar – SAMSTAG NACH ASCHERMITTWOCH

19.00 Uhr In St. Bartholomäus: Sonntagvorabendmesse.
2. Seelenamt für Ludwig Groß.
Gedenken an Gottfried Armbruster; Wilhelm und Rosalia Bonath; Mathias Hacker; Lothar Knoche; Albert Armbruster und Enkel Florian Wachendorfer; Johanna und Johannes Heizmann; Bernhard Schillinger; Severin Echle u. verstorbene Angehörige; Otto Fleig; Gottfried Harter; Pfarrer Karl Sum; Max Schmid u. Gebhard Bächle; Monika und Matthäus Armbruster u. für verstorbene Geschwister Armbruster u. Schrepp.

Sonntag, 14. Februar – ERSTER FASTENSONNTAG

8.15 Uhr In St. Roman: Amt.
Hl. Messe für Geschwister Schillinger.
10.00 Uhr In St. Laurentius: Amt.

Montag, 15. Februar – HL. MESSE VOM TAG

20.00 Uhr In St. Laurentius: Gebetskreis im Raum über der Bücherei.

Dienstag, 16. Februar – HL. MESSE VOM TAG

15.00 Uhr Im Joh.-Brenzheim: Hl. Messe.

Mittwoch, 17. Februar – HL. MESSE VOM TAG

8.00 Uhr In St. Laurentius: Gemeinschaftsmesse der Frauen.

Donnerstag, 18. Februar – HL. MESSE VOM TAG

19.00 Uhr In St. Bartholomäus: Abendmesse.

Freitag, 19. Februar – HL. MESSE VOM TAG

19.00 Uhr In St. Laurentius: Abendmesse.

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlene Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Bettina Dold
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19

E-Mail: bettina.dold@reiff.de

Herr Richard Geiler (nur Sonderthemen)
Telefon: 07 81 / 5 04 14 54 / 01 72 / 6 29 51 44

Samstag, 20. Februar – HL. MESSE VOM TAG

17.30 Uhr In St. Laurentius: Tauffeier für Mathias Josef Sum.
 19.00 Uhr In St. Laurentius: Sonntagvorabendmesse.
 Hl. Messe für Jean-Paul Kauss u. Fam. Riehl/Schaeffer; Gedenken an Walter Rauber; Josefine Vollmer; Rosa und Hermann Zambelli; Anna und Karl Wößner; Theresia Bea (gest.); die Verstorbenen der Familie Winkler; Hermann Heizmann; Augusta Dieterle; Rita Bächle u.verst. Angehörige; Rolf Groß; Jahrtagsmesse für Wilhelm Mayer.

Sonntag, 21. Februar – 2. FASTENSONNTAG – HL. PETRUS DAMIANI

8.15 Uhr In St. Marien: Amt.
 Hl. Messe für Alfred und Theresia Echle; Gedenken an Sophie und Wilhelm Schrempp; Franz Armbruster und verstorbene Angehörige; Erwin und Hermine Echle.
 10.00 Uhr In St. Roman: Amt.

Die nächsten Tauftermine

Wolfach, St. Laurentius:

Samstag, 20.02./02.04./07.05.2016 um 17.30 Uhr
 Sonntag, 06.03./26.06./10.07.2016 um 11.30 Uhr

Oberwolfach St. Bartholomäus:

Samstag, 09.07.2016 um 17.30 Uhr
 Sonntag, 28.02/15.05./19.06.2016 um 11.30 Uhr

Wolfach – St. Marien:

Samstag, 05.03.2016 um 17.30 Uhr
 Sonntag, 03.04.2016 um 11.30 Uhr

Taufgespräche 2016

Montag: 22.02./13.06.2016 um 20.00 Uhr
 Donnerstag: 11.02./31.03./28.04./30.06.2016 um 20.00 Uhr

Kath. Öffentliche Bücherei Wolfach:

Öffnungszeiten:

jeden Dienstag und Donnerstag von 16.30 - 18.00 Uhr.

Kath. Öffentliche Bücherei Oberwolfach:

Öffnungszeiten:

jeden Dienstag und Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr.

Seelsorgeeinheit an Wolf und Kinzig,
 Kirchplatz 5, 77709 Wolfach
 Tel. 07834/295, Fax: 07834/4970,
 E-mail: pfarramt@kath-wolfach.de
 Pfarradministrator Pfarrer Frank Maier aus der Seelsorgeeinheit Oberes Wolfstal, Bad-Rippoldsau-Schapbach;
 Diakon Willi Bröhl: privat: 867935
 homepage: www.kath-wolfach.de
ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS in Wolfach:
 Montag, Donnerstag und Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr; Dienstag und Mittwoch von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
SPENDENKONTO FÜR SEELSORGEEINHEIT AN WOLF UND KINZIG:
 Kath.Kirchengemeinde Wolfach, bei Sparkasse Wolfach;
 BIC:SOLADES1WOF; IBAN: DE6066452776000018863

Alle Gottesdienste finden voraussichtlich bis Ostern als „Winterkirche“ im Saal des Gemeindezentrums statt.

Sonntag, 14.02.2016

10.15 Uhr Gottesdienst mit Präd. Meiler-Taubmann

Montag, 15.02.2016

18.00 Uhr Gruppe Senfkorn mit Sieglinde Buchta im Gemeindezentrum

Dienstag, 16.02.2016

19.30 Uhr Konfirmandenelternabend im Gemeindezentrum zum Thema Konfirmation und Konfi-Wochenende

Mittwoch, 17.02.2016

15.00 –
 16.30 Uhr Konfirmandenstunde
 19.30 –
 21.00 Uhr Jugendkreis mit Diakonin Susanne Bühler und Niki Kremer

Freitag, 19.02.2016

15.30 Uhr Abfahrt zum Konfirmandenwochenende im Freizeitheim Moosenmättle

Sonntag, 21.02.2016

9.00 Uhr Gottesdienst mit Präd. Gottfried Zurbrügg

Sonntag, 28.02.2016

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfr.Voß anschließend Kirchkaffee

Weltgebetstag 2016, Thema Kuba

Freitag, 04.03.2016

19.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der kath. Seelsorgeeinheit Wolfach + ev. Kirchengemeinden Wolfach und Kirnbach zum Weltgebetstag 2016 in der kath. Kirche St. Laurentius, Wolfach, anschließend Einladung ins kath. Gemeindehaus



**Friedenskapelle
Bad Rippoldsau**

Der nächste Gottesdienst in der Friedenskapelle ist noch nicht geplant.



**Evangelisches
Pfarramt Kirnbach**

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
 Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
 www.ev-kirche-kirnbach.de

Donnerstag, 11.02.

14.30 Uhr Seniorennachmittag im Krummelsaal
 Thema: Weltgebetstag 2016, es wird das Land Kuba vorgestellt.

Sonntag, 14.02.

09.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Meiler-Taubmann

Mittwoch, 17.02.

15.00 Uhr bis 16.30 Uhr Konfirmandenstunde im evang. Gemeindezentrum in Wolfach

**Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach
Bad Rippoldsau-Schapbach**

im ev. Gemeindezentrum, Vorstadtstr. 22, 77709 Wolfach,
 Tel. 07834/382, Fax 07834/869370



Ev. Stadtkirche in Wolfach

Infos auch unter
 www.ev-kirche-wolfach.de



Neupostolische Kirche Wolfach

Sonntag, 14.02.2016
09:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 17.02.2016
20:00 Uhr Gottesdienst

Zu allen Veranstaltungen ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen.

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Gründung einer Selbsthilfegruppe „Endometriose“

Auf Initiative einer Betroffenen soll im Ortenaukreis eine Gruppe für Frauen mit Endometriose gegründet werden. Etwa zwei bis sechs Millionen Frauen in Deutschland leiden an dieser chronischen Krankheit. Jährlich kommen circa 30 000 hinzu.

„Die Selbsthilfegruppe soll unter anderem Möglichkeiten bieten, sich auszutauschen. Wie kann man mit der Krankheit umgehen? Wo finde ich Rat und Rückhalt? Sie kann weiterhelfen, diese Krankheit zu „begreifen“ und anzunehmen“, informiert Héctor Sala von der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen des Landratsamt Ortenaukreis.

Bei der Endometriose handelt es sich um gutartige, aber oftmals schmerzhafte Wucherungen von Gewebe der Gebärmutter schleimhaut. Diese kommen im Unterleib vor und siedeln sich insbesondere an den Eierstöcken, Eileitern, Blase und Darm an. In seltenen Fällen können auch andere Organe betroffen sein. Die Endometrioseherde können während des Monatszyklus krampfartige Schmerzen und oft chronische Rücken- und Bauchschmerzen auslösen. Durch Blutungen kommt es parallel nicht selten zur Zystenbildung. Die Erkrankung tritt auch häufig als Ursache von Unfruchtbarkeit auf.

Weitere Informationen zur geplanten Gruppe erhalten Sie bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen des Landratsamt Ortenaukreis unter der Telefonnummer 0781 805 9771.

Kalkulation und Preisgestaltung bei Urlaub auf dem Bauernhof

Eine Infoveranstaltung zum Thema: „Der Angebotspreis ist keine Zufallsgröße – Kalkulation und Preisgestaltung bei Urlaub auf dem Bauernhof“ bietet das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis am Montag, 14. März 2016, von 14 bis 17 Uhr an.

Der Angebotspreis ist eine entscheidende Stellschraube, die den Erfolg einer Ferienwohnung beeinflusst. Wie wird aber ein angemessener Preis festgelegt? Was muss verlangt werden, um die Kosten zu decken, was darf verlangt werden, um die Kunden nicht abzuschrecken? Die Referenten erläutern wie der Mindestpreis berechnet werden kann und welche Preisspielräume ausgenutzt werden können. Sie veranschaulichen dies mit einer anonymen Preiserhebung und Auswertung.

Die Veranstaltung findet im Amt für Landwirtschaft, Prinz-Eugen-Straße 2, in Offenburg statt. Anmeldungen werden sofort entgegengenommen unter Tel. Nr. 0781 805 7100. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Fortbildungsveranstaltung für sachkundige Personen im Pflanzenschutz

Das Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises veranstaltet zusammen mit dem Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverband (BLHV) am 19. Februar 2016 eine vierstündige Fortbildungsveranstaltung für die Sachkunde im Pflanzenschutz.

„In der Fortbildung werden aktuelle rechtliche Grundlagen und Bestimmungen zum Obstbau und Maisanbau vorgestellt“, informiert Hans-Dieter Beuschlein, Pflanzenschutzberater beim Amt für Landwirtschaft. Daneben werden integrierter Pflanzenschutz in verschiedenen Bereichen sowie Viruskrankheiten im Weinbau thematisiert.

Die Veranstaltung findet in der Schwarzwaldhalle, Oberkircher Straße 26, in 77767 Appenweier, von 9.00 bis 13.30 Uhr statt. Für die Bewirtung sorgt der BLHV-Ortsverein Appenweier. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Teilnehmer werden gebeten, rechtzeitig einzutreffen, um sich in die Teilnehmerlisten eintragen zu lassen. Einlass ist ab 8.30 Uhr. Die Entrichtung der Teilnahmegebühr und die Ausgabe der Teilnahmezertifikate erfolgt vor Ort.

Fortbildungsinhalte im Überblick:
Rechtliche Grundlagen; Aktuelle Zulassungssituation im Obstbau und Empfehlungen zum Maisanbau; Integrierter Pflanzenschutz bei Getreide und Sojabohnen; Anwenderschutz bei der Applikation von Pflanzenschutzmitteln: Was ist zu beachten?; Integrierter Pflanzenschutz im Gartenbau – rechtliche Änderungen und aktuelle Schaderreger; Viruskrankheiten im Weinbau – neue und alte Probleme

„Betreutes Wohnen in Familien“ sucht Gastgeber

Das Projekt „Betreutes Wohnen in Familien“ sucht engagierte Personen im Ortenaukreis, die bereit sind, Menschen mit einer psychischen Erkrankung bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten.

Weitere Informationen: Landratsamt Ortenaukreis, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Willy-Brandt-Straße 11, 77933 Lahr, Tel.: 07821-91570, E-Mail: bwf@ortenaukreis.de, Internet: www.ortenaukreis.de

Girls' und Boys' Day 2016

Am Mittwoch, 24. Februar 2016, 18 Uhr, findet der diesjährige Girls' und Boys' Day in der Hochschule Offenburg, Badstraße 24, Offenburg (Gebäude D Raum 001) statt. Die Veranstaltung richtet sich an Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Ausbilder und Ausbilderinnen sowie pädagogische Fachkräfte aus der Jugend- oder Schulsozialarbeit.

Bei dem Zukunftstag können Mädchen in technische, handwerkliche und technikleibliche Berufe schnuppern, in denen Frauen bisher nach wie vor weniger vertreten sind; Jungs können die Berufsfelder Erziehung, Soziales, Gesundheit und Pflege, in denen bisher Männer unterrepräsentiert sind, für sich entdecken.

Anmeldungen sind bis 19. Februar bei nicole.diebold@hs-offenburg.de möglich.

Generalversammlung des Vereins Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Ortenau e. V.

Am Dienstag, 23. Februar 2016, findet um 20 Uhr im Gasthaus „Krone“ in Willstätt-Eckartsweyer die diesjährige Generalversammlung des Vereins Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Ortenau e. V. statt.

Im Anschluss an die Regularien wird Frau Mareike Schubert einen Vortrag zum Thema „25 Jahre Gläserne Produktion 2015 im Ortenaukreis – das Jubiläumsjahr in der Rückschau“ halten. Alle Mitglieder und interessierte Gäste sind herzlich eingeladen und willkommen.

Weiterbildung



Geschäftsstelle Wolfach
 Oberwolfacher Str. 6
 77709 Wolfach
 Telefon: 0 78 34/86 7590
 Telefax: 0 78 34/86 75 91
 E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de
 Internet: www.vhs-ortenau.de

Eine Übersicht der geplanten Veranstaltungen im Kinzigtal ab Februar 2016 finden Sie unten:

Veranstaltungen im Kinzigtal

Gengenbach (GE) Tel. 07803 930-147
 Haslach (HS) Tel. 07832 706-174
 Hausach (HA) Tel. 07831 3339983
 Hornberg (HO) Tel. 07833 960687
 Wolfach (WO) Tel. 07834 867590
 Zell a. H. (ZE) Tel. 07835 54471
 Anmeldemöglichkeit auch über www.vhs-ortenau.de
 oder per E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de

Kursbeginn	Kurztitel	Nr.	Ort
Mo. 15.02.	Rückentraining für Männer	3.0260	WO Z1
Di. 16.02.	Zumba®	3.0225	GE
Mi. 17.02.	Wassergymnastik	3.0289	WO
Do. 18.02.	Fitness für Kopf und Geist	1.0602	WO
Do. 18.02.	Latino Fitness	3.0226	GE
Fr. 19.02.	Textverarbeitung Word 2013	5.0110	ZE
Sa. 20.02.	Wochenendkurs Qi-Gong	3.0144	WO
Mo. 22.02.	Zauberkunst-Einblicke	2.0201	HA
Mi. 24.02.	Orientalische Vorspeisen	3.0707	GE
Mi. 24.02.	Vortrag Wohnen im Alter	1.1604	WO
Mi. 24.02.	Kochen 4 Themenabende	3.0742	ZE
Do. 25.02.	Paracord Technik	2.1303	GE
Mo. 29.02.	Klettern für Kinder ab 10 Jahren	3.0257	HA
Di. 01.03.	Acrylmalkurs für Kinder	2.0507	HO
Di. 01.03.	Gitarre Aufbaukurs	2.0803	HS
Mi. 02.03.	Vortrag Steuererklärung Elster	1.1601	GE
Mi. 02.03.	Kreative Schreibwerkstatt	2.0103	GE
Fr. 04.03.	Styling und Make-up	2.1406	HO
Fr. 04.03.	Vortrag Herz	3.0410	HS Z0
Sa. 05.03.	Bau- u. Immobilien-Finanzierung	1.1605	WO
Sa. 05.03.	Testamente	1.0501	HS
Sa. 05.03.	Schlagfertigkeit	5.0001	GE
Sa. 05.03.	Haarstyling	2.1407	HO
Sa. 05.03.	Vom Carpaccio bis zum Filetsteak	3.0723	HA Z1
Di. 08.03.	Ätherische Öle - Frühjahrskur	3.0002	HS
Di. 08.03.	Pralinen	3.0717	HS
Di. 08.03.	Schüßler Salze u. Homöopathie	3.0402	GE
Fr. 11.03.	Kräuter und Ätherische Öle	3.0003	HO
Fr. 11.03.	Rhetorik	5.0002	GE
Fr. 11.03.	Cocktails mixen	3.0740	WO
Sa. 12.03.	Taiji und Qi-Gong	3.0134	HA
Mo. 14.03.	Kochdemo Schnelle Küche	3.0724	HA
Di. 15.03.	Vortrag Steuererklärung Elster	1.1603	HO
Mi. 16.03.	Yoga für Anfänger	3.0135	HA
Mi. 16.03.	Thailändische Küche	3.0708	GE
Do. 17.03.	Diavortrag Kuba	1.1001	ZE
Fr. 18.03.	Photoshop Elements 12	5.0102	GE

Infos zur Anmeldung:

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Diese kann per Anmeldekarte, per Fax, per E-Mail oder Internet erfolgen. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung nicht bestätigt wird. Sie werden nur benachrichtigt, falls es eine Kurs-

änderung gibt oder der Kurs bereits belegt ist. Eine rechtzeitige Anmeldung sichert Ihnen den gewünschten Kursplatz. Unser Büro (Telefon 07834 867590) in Wolfach ist von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Die Reihenfolge der schriftlichen Anmeldungen entscheidet über die Vergabe der Plätze. Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen nicht bestätigt werden.

Zusatzangebot der VHS!

Sprachenstammtisch für Französisch: Französisch sprechen beim 'petit-déjeuner français'

In Hausach findet am Samstag Vormittag ein gemeinsames Frühstück für Französisch-Sprachinteressierte statt. Das Angebot richtet sich insbesondere an VHS-Kursteilnehmer, die eine Möglichkeit suchen, das Gelernte aus den Sprachkursen in lockerer Atmosphäre und mit Unterstützung einer VHS-Dozentin mit französischer Muttersprache zu vertiefen. Eingeladen sind aber auch alle anderen Interessenten, die sich in französischer Sprache unterhalten wollen. Das 'petit-déjeuner' findet am Samstag, 13. Februar 2016 von 9:30 bis 11:00 Uhr im Gasthaus zur Blume in Hausach in der Eisenbahnstraße 26 statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos bei der vhs Ortenau, Tel. 07834 867590, E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de.

Veranstaltungen in Wolfach ab Februar 2016

Wassergymnastik (3.0289 WO) - Kurs am Vormittag

Mi. 17.02.2016, 9:30 - 10:15 Uhr, 8 Vormittage; Wolfach, Kurgartenhotel, Funkenbadstraße 7, Hallenbad; Bernadette Heizmann; 40,00 € inkl. Gebühren Hallenbad. Bei der Wassergymnastik steht weniger das Ausdauertraining im Vordergrund, viel mehr werden hier koordinative Fähigkeiten und Kraft geschult. Die Muskulatur wird durch den Wasserwiderstand sanft gestärkt; die Auftriebskraft des Wassers entlastet die Gelenke. Gymnastische Übungen lassen den Körper beweglicher werden und trainieren die Gefäße und das Herz-Kreislauf-System. Dieser Kurs richtet sich an alle, die Spaß an der Bewegung im Wasser haben und so zur allgemeinen Erhaltung ihrer Gesundheit beitragen wollen.

Fitness für Kopf und Geist (1.0602 WO)

Do. 18.02.2016, 17:15 - 18:15 Uhr, 5 Nachmittage; Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6; Stephanie Boschert; 25,00 € zuzügl. ca. 10,00 € für Kopien. Fitness für Kopf und Geist ist ein Beitrag zur 'Freude am Lernen - ein Leben lang'. Für das Lernen ist es nie zu spät, es ist jedoch so, dass das 'alte' Gehirn anders lernt als das junge. Dieses Angebot richtet sich an Erwachsene, die etwas für ihre geistige Fitness tun wollen. Am besten gelingt Lernen, wenn Freude mit im Spiel ist und alle Sinne angeregt werden. Aus diesem Grund findet dieser Kurs in einer freundlichen und herzlichen Lernatmosphäre statt.

Qi-Gong - Wochenendkurs für Anfänger und Fortgeschrittene sowie Teilnehmer/innen mit Einschränkungen (3.0144 WO)

Sa. 20.02.2016, 9:30 - 12:00 Uhr (1. Teil), Pause, 14:00 - 16:30 Uhr (2. Teil), 1 Samstag (mit Pausen); Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6; Lothar Brand; 35,00 €. In diesem Kurs werden wir eine Bewegungsform im Sitzen kennen lernen, die entweder auf Stühlen, Sitzkissen oder auch auf dem Boden ausgeführt werden kann. Damit verbunden sind kürzere Entspannungsphasen im Liegen bzw. auch Aktivierungsphasen im Stehen oder im Gehen. Die Bewegungsfolge wurde von einem chinesischen Qi-Gong- und Meditationsmeister entwickelt; sie besteht aus wenigen teils ruhig-fließenden Bewegungen und teils aus kurzen, stillen Körperstellungen. Dabei geht es um das Erleben und Erfahren des Fließens unserer Lebensenergie 'Qi'. Diese Übungen sind unabhängig vom Alter und von der religiös-spirituellen Ausrichtung. Bitte mitbringen: lockere Kleidung, dicke Socken, Decke, ggf. kleines Kissen und Getränk.

Maßgeschneidertes Wohnen im Alter (1.1604 WO)

Mi. 24.02.2016, 18:00 - Uhr, 1 Abend; Wolfach, Rathaus, Rathaussaal; Monika Köbele (Seniorenhilfe PLUS), Nino Sapiro (LBS); gebührenfrei (Spende erwünscht).

Vortrag in Kooperation mit dem Kreisseniorenrat Ortenaukreis, der LBS Baden-Württemberg und der Sparkasse Wolfach.

Jeder Mensch möchte gerne so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben: hier fühlt man sich geborgen. Um im Alter und bei Pflegebedürftigkeit möglichst lange selbständig leben zu können, ist es oft notwendig, Veränderungen in der Wohnung vorzunehmen. Über die verschiedenen Möglichkeiten der Wohnungsanpassung informiert Monika Köbele, Vorsitzende der Seniorenhilfe PLUS e. V. in Gengenbach und zertifizierte Wohnberaterin für ältere und behinderte Menschen. Dipl. Betriebswirt Nino Sapiro, Bezirksdirektor bei der Landesbausparkasse (LBS) Baden-Württemberg gibt anschließend einen Überblick über die Fördermöglichkeiten des Staates. Um telefonische Anmeldung wird gebeten unter Tel. 07834 867590.

Bau- und Immobilienfinanzierung - Wie viel Immobilie kann ich mir leisten? (1.1605 WO)

Sa. 05.03.2016, 9:00 - 17:00 Uhr, 1 Samstag; Wolfach, VHS, Oberwolfacher Straße 6; Walter Fröhlich; 44,00 € ggf. zuzügl. 15,00 € für Seminarmappe.

Der Wunsch nach den eigenen vier Wänden ist nach wie vor ungebrochen. Dennoch tun sich viele Bauherren und Immobilienkäufer schwer, ihren eigenen Investitionsrahmen richtig einzuschätzen. Banken und Kreditinstitute geben meist erst Offerten ab, wenn konkrete Bauabsichten oder Immobilienangebote vorliegen. Dieses Seminar verschafft Ihnen aber bereits im Vorfeld einen umfassenden Überblick über Ihr machbares Immobilien-Investitionsvolumen, sodass Sie dann ganz genau ein Objekt oder ein Bauvorhaben gemäß Ihren Möglichkeiten suchen oder planen können. Die Themen: Optimale Finanzplanung im Ansparstadium, die finanzmathematische Rückwärtsrechnung, Gesamtkostenermittlung bei Kauf, Neubau oder Sanierung, Entwicklung der Finanzierungslösung, Tilgungssysteme im Vergleich, Kreditnebenkosten, günstige Kreditquellen, optimale Kreditnebenbedingungen, uvm.

Cocktails mixen (3.0740 WO)

Fr. 11.03.2016, 19:00 - 22:00 Uhr, 1 Abend; Wolfach, Berufliche Schulen, Schulküche (UG); Thorsten Kubisch; 45,00 € inkl. 25,00 € für Getränke.

Cocktails sind anspruchsvolle Getränke, bei denen man einiges falsch machen kann, wenn man die falschen Zutaten oder die Zutaten in falscher Menge mixt. Wenn man Freunde beeindrucken will, sollte man wissen, wie man Cocktails und leckere Drinks zaubert. Ein Cocktailseminar kann dabei sehr hilfreich sein. Lernen Sie die Grundlagen des Barkeepings und Wissenswertes aus der Welt der Spirituosen kennen. In erster Linie geht es bei diesem Cocktailseminar darum, die bekanntesten Cocktails zu mixen. Dabei ist sehr wichtig zu wissen, wie man den Shaker richtig nutzt, welche Getränke man vor dem Servieren abseihen muss und welche Zutaten verwendet werden sollten. Das Mindestalter für die Teilnahme ist 18 Jahre. Nach dem Probieren der Cocktails dürfen Sie nicht mehr Auto fahren.

Einsteigerkurs PC mit Windows 7 und Office 2010 (5.0108 WO)

Fr. 08.04.2016, 18:00 - 20:15 Uhr, Sa. 09.04.2016, 9:00 - 13:00 Uhr, Fr. 15.04.2016, 18:00 - 20:15 Uhr, Sa. 16.04.2016, 9:00 - 13:00 Uhr, Fr. 22.04.2016, 18:00 - 20:15 Uhr, Sa. 23.04.2016, 9:00 - 13:00 Uhr (mit Pausen), 3 Wochenenden; Wolfach, Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, EDV-Raum (Etage B3); Anke Kopp; 157,00 € inkl. Unterlagen und TN-Bescheinigung.

Dieser Einsteigerkurs ist für Teilnehmende, die bisher noch keine Erfahrung im Umgang mit dem Computer haben oder in den Grundlagen erst einmal Sicherheit gewinnen möchten. Um den Computer bedienen zu können, erhalten die Teilnehmenden zunächst einen Einblick in das Be-

triebssystem Windows und lernen die wichtigsten Handgriffe mit Maus und Tastatur. Außerdem erhalten sie einen Überblick über wichtige Anwendungsgebiete wie Textverarbeitung (mit Word), Tabellenkalkulation (mit Excel) und E-Mail. Für diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Der Kurs ist zugleich Grundlage für weiterführende EDV-Kurse.

Gewerbe Akademie**Basiskurs in der Heidenhain-Programmierung**

Die Gewerbe Akademie Offenburg ist offizieller Schulungspartner für Heidenhain-Steuerungen. Somit wird hier neuestes Wissen aus dem Bereich der CNC-Systemsteuerungen vermittelt. So findet vom 22. bis 26. Februar ein Basiskurs in der Klartext-Programmierung nach Heidenhain statt. Die Teilnehmer können danach nach Werkstückzeichnungen Programme im Heidenhain-Klartext-Dialog erstellen und testen. Das Basiswissen umfasst die Dateiverwaltung, Werkzeugtabelle und Datenübertragung. Im weiteren Verlauf der Schulung stehen Bahnfunktionen, Zyklen und die Programmiertechniken auf dem Stundenplan. Geeignet ist der Kurs für Programmierer und Bediener von CNC-Fräsmaschinen und CNC-Ausbilder.

Der Lehrgang ist zertifiziert. Somit können die Weiterbildungskosten für diesen Lehrgang unter bestimmten Voraussetzungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Weitere Informationen erteilt Melanie Schley von der Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 105 oder im Internet unter www.wissen-hoch-drei.de

Tippen mit zehn Fingern

Wer mit zehn Fingern über die Computer-Tastatur flitzen kann, spart wertvolle Bürozeit. Durch ein multisensorisches Lernen beherrschen die Teilnehmer in kürzester Zeit die Tastatur. So wird das Blindschreiben am PC mit dem Zehn-Finger-System mühelos und schnell erlernt. Die Gewerbe Akademie bietet hierzu ab dem 3. März wieder einen Lehrgang an, bei dem noch einige freie Plätze vorhanden sind.

Die Fortbildung findet Donnerstag von 17 bis 20 Uhr statt und umfasst elf Unterrichtsstunden. Weitere Auskünfte erteilt Elke Bittiger vom Weiterbildungsmanagement der Gewerbe Akademie Offenburg, Telefon 0781 793 111, weitere Infos gibt es auch unter www.wissen-hoch-drei.de

IHK-Bildungszentrum**Geprüfte Handelsfachwirte**

Der Lehrgang "Geprüfte/r Handelsfachwirt/in" wendet sich an Fachkräfte aus Handelsbetrieben, die ihren Wirkungskreis um anspruchsvolle Aufgaben erweitern und Führungsverantwortung übernehmen wollen. Am 2. Mai startet die berufsbegleitende Weiterbildung am IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein in Offenburg.

Hierzu wird eine kostenlose und unverbindliche Informationsveranstaltung am 15. Februar 2016 um 17.00 Uhr angeboten.

Die Lehrgangsteilnehmer erweitern sowohl ihr betriebswirtschaftliches als auch ihr handelsspezifisches Know-how. Sie lernen unter anderem Beschaffungs- und Absatzmärkte kennen, erfahren, wie der Verkauf durch optimalen Personaleinsatz, Sortimentsgestaltung und Warenpräsentation gefördert werden kann. Geklärt wird auch, wie die Erfolgskontrolle als betriebliches Steuerinstrument eingesetzt wird.

Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial gibt es beim IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein, 0781/9203-0, e-Mail info@ihk-bz.de oder www.ihk-bz.de. Lehrgänge weiterer Bildungsdienstleister unter www.wis.ihk.de

Mitarbeiterentsendung nach Frankreich: Neue Regelungen

IHK-Veranstaltung informiert am 17. Februar in Lahr über veränderte Vorschriften

Das Enterprise Europe Network der IHK Südlicher Oberrhein organisiert am Mittwoch, 17. Februar, in Lahr eine Informationsveranstaltung zum Thema Mitarbeiterentsendung nach Frankreich. Hier gelten neue, verschärfte Regelungen.

Nach dem französischen Arbeitsgesetzbuch (Code du Travail) sind ausländische Arbeitgeber verpflichtet, der französischen Arbeitsinspektion vor der Entsendung ihrer Mitarbeiter die Daten dieser Personen zu übermitteln und einen Vertreter (représentant) zu benennen. Missachten sie die Formalitäten bei der Mitarbeiterentsendung, drohen seit kurzer Zeit empfindliche Bußgelder. So wurden die bisherigen maximalen Bußgelder für illegale Entsendungen von Mitarbeitern nach Frankreich von bisher 10.000 Euro auf 500.000 Euro erhöht (Art. L. 1264-3 Code du Travail).

Die verschärften Regelungen bei der Entsendung von Mitarbeitern nach Frankreich sind eine wichtige Neuerung für alle ausländischen Unternehmen, vor allem im Baubereich. Die beiden Referentinnen, Priscille Lecoanet (Avocat) und Aurélie Heim (Avocat) von der Kanzlei Epp & Kühl in Strasbourg/Baden-Baden, informieren in der IHK-Veranstaltung nicht nur über die veränderten Vorschriften der Meldepflicht, sondern auch über das Sozialversicherungssystem und arbeitsrechtliche Vorschriften. Außerdem berichten sie über durchgeführte Kontrollen.

Die Veranstaltung „Mitarbeiterentsendung nach Frankreich: Neue Regelungen“ findet am Mittwoch, 17. Februar, von 9 bis 12 Uhr in den Räumen der IHK Südlicher Oberrhein, Lotzbeckstraße 31, in Lahr statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 90 Euro für IHK-/HWK-Mitglieder. Anmeldungen nimmt Christine Richmann, Telefon 07821/2703-692, E-Mail christine.richmann@freiburg.ihk.de, entgegen.

Was sonst noch interessiert



"Es darf trocken und heiß sein" Trockenheitsliebende Pflanzen für Ihren Garten

Am Montag **15.02.16** im Feuerwehrgerätehaus in Hausach um **19:30 Uhr**, Eintritt frei wird Herr Hansjörg Haas ausführlich darüber referieren.

Trockene Sommer wechseln mit regenreichen Perioden, heiße Südseiten an Häusern bleiben kahl oder werden im Sommer ausgiebig bewässert.

Doch für jede Situation ist ein Kraut - sprich Staude oder Gehölz- gewachsen. Sie erhalten Informationen zu geeigneten Pflanzen, ihre Pflege und Standortvorbereitung mit reichlichen Erfahrungen vom Sommer 2015.

Zu diesem aktuellen Vortrag sind Gäste und Mitglieder herzlich willkommen.

Deutscher Alpenverein Sektion Offenburg

Bergsteigertreff im Kinzigtal

Der Bergsteigertreff im Kinzigtal lädt ein zu seinem nächsten Monatstreffen am Mittwoch, 17. Februar 2016, 20.00 Uhr, ins Gasthaus "Schwarzwälder Hof" in Hausach, Heckerfeldstr. 4.

Mont Blanc – wenn man das so hört, denkt man an steile, zerrissene Gletscher, schwindelerregende Felswände und gewaltige Eismauern. Und dennoch, die weitaus größte Zahl der Besucher des Gebietes versteht sich als Bergwanderer, nicht als Profibergsteiger. Wilfried Klein aus Offenburg hat einige der schönsten Wege auf der Nord- und Südseite des Mont Blanc im Herbst begangen. Die reine Luft, Neuschnee in den Bergen, die farbigen Blätter der Heidelbeeren, sich in kristallklaren Bergseen spiegelnde über viertausend Meter hohe Gipfel, Sonnenauf- und Sonnenuntergänge – all das hat Wilfried Klein in packenden Bildern eingefangen. Die Besucher erwartet ein Vortrag, der Lust auf einen Wanderurlaub in einem der imposantesten Gebiete der Alpen macht.

Der Eintritt ist frei. Auch Gäste sind herzlich willkommen. Der Referent und der Bergsteigertreff freuen sich auf großen Zuspruch.

Polizei Baden-Württemberg sucht Nachwuchs

Die Polizei Baden-Württemberg bietet in den kommenden Jahren sehr viele Ausbildungs- und Studienplätze.

Im Jahr 2017 werden es bis zu 1400 Ausbildungs- und Studienplätze sein; die Einstellungschancen für Auszubildende und Studierende sind daher sehr gut.

Die Ausbildung im mittleren Polizeidienst beginnt jeweils zum 1. März und zum 1. September an einer der drei Polizeischulen im Land (Lahr, Bruchsal oder Biberach/Riß). Am 1. Juli beginnt der Ausbildungsgang für den gehobenen Polizeidienst.

Auch für Bewerber/Bewerberinnen mit ausländischer Staatsangehörigkeit ist unter bestimmten Voraussetzungen eine Ausbildung möglich.

Interessiert?

Mehr zum Polizeiberuf gibt es bei der Infoveranstaltung am **Mittwoch, 17. Februar 2016, 17:30 Uhr**,
Polizeirevier in 76532 Baden-Baden, Gutenbergstr. 15

Anmeldung erforderlich:

Tel.: 0781/21-1345 oder
mailto:offenburg.berufsinfo@polizei.bwl.de



Freiwilligendienst im Ausland für junge Menschen

Bewerbungsfrist für 2016/2017 endet am 22. Februar

Was tun nach dem Abitur? Oder nach der Ausbildung? Junge Männer und Frauen aus Baden zwischen 18 und 27 Jahren können über die Evangelische Landeskirche in Baden einen „Freiwilligen Ökumenischen Friedensdienst“ (FÖF) im Ausland leisten. Der Dienst dauert zwölf Monate, meist in sozialen und pädagogischen Einrichtungen. Er beginnt im Sommer 2016. Ein Teil der Einsatzstellen in Italien, Rumänien, Nicaragua und Costa Rica ist noch nicht besetzt. Bis zum 22. Februar 2016 werden Bewerbungen entgegen genommen. Die Zugehörigkeit zu einer Konfession ist keine Voraussetzung. Die Evangelische Landeskirche ist sowohl vom Weltwärts-Programm als auch vom Internationalen Jugendfreiwilligendienst (IJFD) als Träger anerkannt. Nähere Informationen über den Freiwilligendienst im Ausland für junge Menschen sowie Berichte von aktuellen Freiwilligen gibt es unter www.freiwillige-vor.de oder bei der Arbeitsstelle Frieden (frieden.ekjb@ekiba.de; 0721-9175471).

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert:

BiZ & Donna

Minijobs

Sackgasse oder Chance?

Im Rahmen der Reihe BiZ & Donna findet eine Veranstaltung statt am Dienstag, 16. Februar 2016 von 9 bis 11 Uhr im Raum U 70 des Berufsinformationszentrums (BiZ), Agentur für Arbeit in Offenburg, Weingartenstr. 3.

Jürgen Fischer von der AOK Südlicher Oberrhein informiert und beantwortet Fragen: Was bedeutet „geringfügige Beschäftigung“? Welche Rechten und Pflichten ergeben sich daraus für Arbeitnehmer und Arbeitgeber? Wie sind die aktuellen Rahmenbedingungen? Welche Ansprüche entstehen u.a. gegenüber Rentenversicherung, Krankenkasse, Agentur für Arbeit?

Anschließend stehen der Referent und die Wiedereinstiegsberaterin Esther Wehrle für weitere Fragen zur Verfügung.

Interessierte Frauen (und auch Männer) sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenfrei, bei Gruppen ab 5 Personen ist eine Anmeldung erwünscht unter Offenburg.BCA@arbeitsagentur.de.



AWO Elternschule Kinzigtal

Veranstaltungen der AWO Elternschule im Februar und März 2016:

Kurs: „Erste Hilfe am Kind“

Im Umgang mit Kindern gibt es viele aufregende Situationen, in denen Eltern oder Betreuende Ruhe bewahren müssen, um sinnvoll "Erste Hilfe" leisten zu können. Was macht Mama oder Papa, wenn der Säugling vom Wickeltisch fällt, das Kleinkind sich verbrüht oder der 7-jährige vom Baum fällt? In diesem Kurs können Sie Sicherheit in Theorie und Praxis für diese und viele andere Situationen erwerben.

Wann: Donnerstag 18.02., 25.02., 03.03., 10.03. und 17.03.2016, jeweils 19.30 Uhr bis 22 Uhr

Wo: DRK Heim Zell, Hauptstraße 101, Zell

Gebühr: 40 EUR für Einzelpersonen / 55 EUR für Paare

Anmeldung unter:

Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de,

oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder

Tel: 0781 / 20 55 08 10

Kurs:

„KESS erziehen – weniger Stress, mehr Freude.

Wege zum entspannten und erlebnisreichen Miteinander“
K wie kooperativ, das heißt von Beginn an den Kooperationswillen des Kindes aufgreifen und es altersgemäß in die alltäglichen Abläufe mit einbeziehen.

E wie ermutigend, das heißt, sich dem Kind zuzuwenden, seine Selbstständigkeit fördern und es von Beginn an in seiner Selbstverantwortung stärken.

S wie sozial, das heißt, sie Bedürfnisse des Kindes nach Zuwendung und Mitbestimmung erfüllen und ein Gemeinschaftsgefühl entwickeln.

S wie situationsorientiert, das heißt, nicht stur nach Ratgebern zu erziehen, sondern die persönlichen Möglichkeiten und Ziele von Eltern und Kindern berücksichtigen.

Im Kurs werden Eltern eingefahrene Verhaltensweisen bewusst. Sie bekommen viele Anregungen und Unterstützung neues Verhalten auszuprobieren, Grenzen etwas konsequenter zu setzen, zur Kooperation zu motivieren und respektvoller in der Familie miteinander umzugehen.

Wann: Freitag 19.02., 04.03., 11.03., 18.03. und 08.04.2016, jeweils 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Wo: Heinrich Heine Realschule, Am Erhard Schremp Schulumfeld 1, Gengenbach

Gebühr: 75 EUR für Einzelpersonen / 120 EUR für Paare

Anmeldung unter:

Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de,

oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder

Tel: 0781 / 20 55 08 10

Kurs: „Aquarell malen für Eltern und Kind“

Nass-in-nass-Malen lässt Farbe besonders leuchten und erfreut die Sinne.

Aquarell malen entwickelt, fördert und stärkt sowohl die eigenen Schöpferkräfte, aber auch sensorische, motorische und soziale Fähigkeiten, es erweitert den Erlebnishorizont, lässt neue Perspektiven entdecken und wirkt dabei entspannend und konzentrierend zugleich.

Wann: Samstags 20.02. und 27.02.2016, jeweils 11 bis 13 Uhr

Wo: Heinrich Heine Realschule, Am Erhard Schremp Schulumfeld 1, Gengenbach

Gebühr: 50 EUR pro Paar (Kind ab 5 Jahren und ein Elternteil)

Hinweis: Material ist vorhanden, Papier und Farben werden nach Verbrauch berechnet (ca. 5 EUR)

Anmeldung unter:

Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de,

oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder

Tel: 0781 / 20 55 08 10

Vortrag: „Wie viel Zucker braucht mein Kind“

Wie viel Zucker braucht mein Kind?

In diesem Vortrag wird auf die Problematik des Zuckerkonsums aufmerksam gemacht.

Was verursacht Zucker im kindlichen Körper und wo ist er überall auch ohne unser Wissen versteckt?

Ein hoher Zuckerkonsum wird in Verbindung mit diversen Krankheiten wie ADHS, Lernstörungen und Verhaltensauffälligkeiten gebracht.

Mit Anschauungsmaterialien und Alltagsbeispielen werden Zuckerfallen aufgezeigt.

Wann: Dienstag, 23.02.2016, 19.30 Uhr

Wo: Herlinsbachschule, Herlinsbachweg 14, Wolfach

Gebühr: 6 EUR, inklusive Infomaterial

Anmeldung unter:

Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de,

oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder

Tel: 0781 / 20 55 08 10

Kurs: „Herausforderung Alleinerziehen – Seminar für alleinerziehender Mütter und Väter“

Alleinerziehende Mütter/Väter sollen gestärkt werden für alltägliche Erziehungssituationen. Es wird auf verschiedenste erzieherische Fragen eingegangen (auf dem Hintergrund der sog. "Respektvollen Erziehung"). Darüber hinaus

ist Raum für die Klärung von Fragen, die speziell Alleinerziehende beschäftigen (z. B. Besuchsregelungen, unterschiedliche Erziehungsstile der Eltern, "Aufwachsen mit einem Elternteil", Umgang mit einer möglicherweise isolierten Lebenssituation). Schließlich sollen die TeilnehmerInnen darin unterstützt werden, in Kontakt zu kommen mit Eltern bzw. Familien in vergleichbaren Situationen (Vernetzungsgedanke).

Wann: Donnerstag, 25.02.2016, danach dienstags, 01.03., 08.03. und 15.03.2016, jeweils 19 Uhr bis 21.15 Uhr

Wo: Caritashaus (Raum Multi 2), Sandhaasstraße 4, Haslach

Gebühr: Kostenlos für Alleinerziehende

Anmeldung unter:

Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de,
oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder
Tel: 0781 / 20 55 08 10

Kurs: „Entdeckungsraum“

Der Entdeckungsraum richtet sich an Eltern mit ihren Kindern von 4 Monaten bis 2 Jahren in altershomogenen Gruppen. In einer vorbereiteten Umgebung können die Kinder frei und ungestört ihren Bedürfnissen nachkommen. Das Erforschen und Entdecken steht im Vordergrund. Die Erwachsenen haben Raum und Zeit zum Beobachten. Dadurch entsteht die Möglichkeit, die Bedürfnisse der Kinder immer besser kennenzulernen. Die Grundhaltung meiner Arbeit ist geprägt von Achtsamkeit und Respekt dem Erwachsenen und dem Kind gegenüber.

Wer gerne mehr darüber lesen möchte:

www.mit-kindern-wachsen.de

Wann: Dienstags, 01.03., 08.03., 15.03., 22.03., 29.03., 05.04., 12.04., 19.04., 26.04. und 03.05.2016, jeweils 9.15 - 10.15 Uhr

Wo: Lebens-Raum, Schnellinger Str. 78, Haslach

Gebühr: 130 EUR

Anmeldung unter:

Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de,
oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder
Tel: 0781 / 20 55 08 10

Vortrag: „Babys erste Breie“

Titel: Babys erster Brei - Von Anfang an mit Spaß dabei
Was Ihr Baby isst und trinkt, ist wichtig für sein ganzes Leben. Es hat von Anfang an einen großen Einfluss auf seine Entwicklung, sein Wohlbefinden und wirkt sich auch auf seine späteren Essgewohnheiten und seine Gesundheit aus. Neben viel Liebe, Zuwendung und Nähe, spielt eine gesunde Ernährung eine wichtige Rolle für die gesunde Entwicklung eines Kindes. Glücklicherweise ist es nicht schwer, ein Baby ausgewogen zu ernähren.
Unter anderem werden folgende Fragen beantwortet.

- Woran erkenne ich, dass mein Kind für die Umstellung auf Breinahrung bereit ist?
- Was passiert, wenn mein Baby den Brei verweigert?
- Welcher Brei sollte als erstes gefüttert werden?
- Wie kann ich Brei selbst zubereiten?
- Mein Baby ist allergiegefährdet – Was tun?
- Welches Fett ist zur Gemüsemahlzeit empfehlenswert?

Jeder Teilnehmer erhält kostenfrei eine Broschüre, „Von Anfang an mit Spaß dabei.“

Wann: Freitag, 04.03.2016, 10-11.30 Uhr

Wo: Bürgersaal im Bürgerhaus, Sandhaasstraße 8, Haslach

Gebühr: Gratis, aber unbedingt anmeldepflichtig

Anmeldung unter:

Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de,
oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder
Tel: 0781 / 20 55 08 10

Kurs: „Filzen für Erwachsene und Kind“

Filzen mit warmem Wasser und Seife macht Spaß und fördert ganz nebenbei die Feinmotorik und die Kreativität. Zusammen mit Eurer Mama, Papa, Oma, Tante ... seid ihr ein unschlagbares Team

Ein kunterbuntes Windspiel begrüßt den Frühling in Eurem Garten, auf dem Balkon oder Eurem Zimmer
Dienstag, den 08.03.2016 von 15 -17 Uhr

Bitte folgendes mitbringen:

kleine Schüssel, Schöpfkelle, Seife (am besten Kernseife), 2-3 Handtücher, Nähzeug und Schere, Vesper und Getränke

Wann: Dienstag, 08.03.2016, 15 – 17 Uhr

Wo: Waldorfkindergarten Christophorus, Strohbach 1, Gengenbach-Strohbach

Gebühr: 12 EUR

Anmeldung unter:

Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de,
oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder
Tel: 0781 / 20 55 08 10

Kurs: „Babymassage“

Filzen mit warmem Wasser und Seife macht Spaß und fördert ganz nebenbei die Feinmotorik und die Kreativität. Zusammen mit Eurer Mama, Papa, Oma, Tante ... seid ihr ein unschlagbares Team

Ein kunterbuntes Windspiel begrüßt den Frühling in Eurem Garten, auf dem Balkon oder Eurem Zimmer

Wann: Dienstags, 08.03., 15.03., 22.03., 05.04., und 12.04.2016, jeweils 9.30 - 11 Uhr

Wo: Zentrum Leben – Praxis für Naturheilkunde, Anselmentstraße 17, Offenburg-Elgersweier

Gebühr: 60 EUR

Anmeldung unter:

Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de,
oder Mail an: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder
Tel: 0781 / 20 55 08 10

Diakonie

Diakonie Hausach "Club Lichtblick“

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Dienstag, 16. Februar 2015 von 9.00 – 11.00 Uhr** zu einem gemeinsamen Frühstück im Evangelischen Gemeindehaus bei der Evang. Kirche.

Diakonie Hausach "Club Lichtblick“

Die Gruppe Lichtblick trifft sich am **Donnerstag, 18. Februar 2016 von 14.00 bis 16.30 Uhr zur Entspannungsmeditation** im Diakonischen Werk Hausach, in der Eichenstraße 24, schräg gegenüber der Evangelischen Kirche.

Diakonie Hausach "Achterbahn der Gefühle“

Die Selbsthilfegruppe für betroffene Menschen mit Depressionen und Ängsten trifft sich am **Donnerstag, 18. Februar 2016 von 18.00 – 19.30 Uhr** im Diakonischen Werk in der Eichenstraße 24 in Hausach.

Veranstaltungen im Nationalpark

Überleben im Winter

Wandern im Winterwald können Interessierte im Nationalpark. Für viele Tiere ist der Winter eine schwierige Zeit. Sie haben unterschiedliche Strategien um über die kalte Jahreszeit zu kommen. Werden sie allerdings in den Quartieren gestört, müssen sie flüchten und verbrauchen mehr Energie, als sie durch Nahrung aufnehmen können. Wie Besucher auf die Waldbewohner Rücksicht nehmen können und dennoch mit Spaß im Winterwald wandern können, erläutert unterwegs eine Nationalpark-Rangerin oder ein Nationalpark-Ranger. Bei ausreichender Schneelage findet die Führung mit Schneeschuhen statt. Daher sind feste Schuhe und warme Kleidung unbedingt erforderlich.

Termine: jeweils samstags, 13 bis 16 Uhr und sonntags, 10 bis 13 Uhr

Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhstein

Kosten: ggf. 10 € Leihgebühr für die Schneeschuhe, Kinder 5 €

Anmeldung: Nationalparkzentrum Ruhstein unter 07449 / 92 998 – 444 oder per Mail unter veranstaltung@nlp.bwl.de

Weitere Informationen: www.schwarzwald-nationalpark.de oder bei der Nationalpark-Pressestelle, Anne Kobarg; Telefon: 07449/9299816, 0172/4628184; E-Mail: Pressestelle@nlp.bwl.de; Anne.kobarg@nlp.bwl.de

Ringsheimer Jungweinprobe 2016

Die jungen Weine des Kaiserbergs des Jahrgangs 2015 werden **am Freitag, den 04. März 2016, um 19 Uhr**, im Ringsheimer Bürgerhaus bei der Jungweinprobe vorgestellt und stehen zur Weinverkostung bereit.

Heinz Trogus wird den Besuchern zwölf Jungweine der beiden Winzergenossenschaften Ettenheim und Herbolzheim, sowie dem Weinhof „d' Werkstatt“ von Ruth Volz fachkundig vorstellen.

Die Ringsheimer Rebwieber und Rebmänner kredenzen im Winzeroutfit die Weine und reichen dazu Vesperteller. Hansy Vogt wird für das musikalische Rahmenprogramm sorgen. Gute Unterhaltung, tolle Musik und reichlich gute Laune sind an diesem Abend also garantiert!

Dank der finanziellen Unterstützung von vier Sponsoren wird es dieses Jahr eine besonders attraktive und abwechslungsreiche Weinprobe geben. Für die Unterstützung möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Eintrittskarten für 25 Euro sind ab Montag, 15. Februar 2016, im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung Ringsheim (Tel.: 89390) erhältlich. Im Eintrittspreis ist die Weinverkostung mit Vesperteller erhalten.



Bildungszentrum Offenburg

• Yoga - Atem und Entspannung für die Goldene Lebenszeit

Dieser Kurs für Menschen im reiferen Lebensalter besteht aus wohltuenden Yoga- und Atemübungen und aus Entspannungsübungen. Sie tun nicht nur dem Körper, sondern auch der Seele gut. Das Dehnen und Kräftigen verhilft dem Körper nach und nach wieder zu mehr Beweglichkeit. Dadurch kann neue Lebensfreude entstehen. Keine Altersbegrenzung nach oben oder nach unten.

Referentin: Alexandra Börsig

Sechs Termine montags ab 29.02.16, 9.00 – 10.30 Uhr

Kursgebühr: 50 Euro

Anmeldung bis 22. Februar und weitere Informationen: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 925040, www.bildungszentrum-offenburg.de

• Entsäuern und Entschlacken

Übersäuerung des Körpers ist ein Thema, das viele Menschen beschäftigt. Übersäuerung kann langfristig zu Haar-

ausfall, schwachem Bindegewebe, Hautproblemen, brüchigen Nägeln, aber auch zu schweren Krankheiten wie Rheuma und Osteoporose führen. Sogar eine geringere psychische Belastbarkeit oder Konzentrationsmangel können die Folge von zu viel Säure im Körper sein. Doch was kann man selbst tun, um seinen Körper im Gleichgewicht zu halten oder eine Übersäuerung auszugleichen?

Der Kurs „Entsäuern und Entschlacken“ wird geleitet von der Ernährungsberaterin Gabriele Mühl und führt in das Thema des Säure-Basen-Haushaltes ein. Sie ist auch Ansprechpartnerin der Hormonselbsthilfe. Eine Woche lang ernähren sich die Teilnehmer nur von basenbildenden Lebensmitteln, damit überschüssige Säuren, die im Bindegewebe und auch in Gelenken abgelagert sein können, den Körper wieder verlassen. Schon wenige Tage basenreiche Ernährung mit viel Obst, Gemüse, Salaten, Kräutern und Kartoffeln führen zu einem besseren Wohlbefinden, mehr Energie und einer positiveren Stimmung. Auch eine reinere Haut, ein strafferes Bindegewebe, besserer Schlaf und 2 – 3 kg Gewichtsverlust sind möglich.

Viele Informationen zum Thema Säure-Basen-Haushalt geben Impulse für den Alltag. Das Bewusstsein für eine gesunde Ernährungsweise wird geschärft und die Teilnehmer/innen lernen ihren Körper besser kennen.

Zusätzlich zu den Teilnahmegebühren fallen 5 Euro für Kopien usw. an.

Termine: Di. 01.03., Mo., 07.03., Di. 08.03., Do. 10.03., jeweils 17:30 – 19:00 Uhr oder 19:30 – 21 Uhr

Referentin: Gabriele Mühl Ernährungsberaterin und Ansprechpartnerin der Hormonselbsthilfe

Kosten: Teilnahmegebühr: 45 Euro (zzgl. Materialkosten 5,00 Euro)

Anmeldeschluss: 22. Februar 2016

Anmeldung und Info: Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Telefon: 0781/925040, info@bildungszentrum-offenburg.de

• Mut zu Gefühlen - Gefühle von Kindern in der Erziehung

Kinder sind intensiv mit ihren Gefühlen verbunden, Erwachsene dagegen wollen oft die Gefühle von Kindern kontrollieren oder davon ablenken. In Vortrag und Gespräch geht die Familientherapeutin Gertrud Brühl am 23. Februar im Bildungszentrum Offenburg den Ursachen dieses Verhaltens nach und unterstützt beim Finden neuer Lösungen und Ideen für den Umgang miteinander. Die Teilnahme kostet 14 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 16. Februar.

Referentin: Gertrud Brühl

Termin: Dienstag, 23. Februar, 19:30 – 21:30 Uhr

Kosten: 14,00 Euro

Anmeldung bis 16. Februar und Ort: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, 0781 9250-40;

www.bildungszentrum-offenburg.de